

Sea Sheperd

Informationsgestaltung, KG 3
HfG Schwäbisch Gmünd
Sommersemester 2025

Doz.: Stefan Kraiss, Prof. Daniel Utz
Erstellt: Celine Veith, Swantje Humbs

Einleitung

Die Aufgabe dieses Semesters war die Gestaltung einer Informationsbroschüre über eine Organisation – jenseits von Image und PR. Im Fokus stand das Verstehen: Wie ist die Organisation entstanden? Wie ist sie aufgebaut? Welche Ziele verfolgt sie – und mit welchen Mitteln? Welche Regeln, Ressourcen und Zahlen prägen ihr Handeln? Ziel war eine eigene visuelle Sprache, losgelöst vom offiziellen Erscheinungsbild. Dieser Aufgabe sind wir nachgegangen.

Inhaltsverzeichnis

1. Recherche	02
2. Konzeption	12
3. Umsetzung	19
4. Digital	35

Sea Sheperd

eine Tierschutzorganisation für den Schutz mariner Ökosysteme

Sea Sheperd Deutschland e.V.

Ziele

- Schutz der Meere, dem Kampf gegen illegale Fischerei, das Töten von Meeressäugern, Schildkröten und Wildtachs, sowie der Bekämpfung der Meeresverschmutzung verschrieben hat.

Steckbrief

- Gründung: 1977
- Gründer: Paul Watson (ehemaliges Greenpeace-Mitglied)
- Rechtsform: Gemeinnützige Organisation
- Sitz: Friday Harbor, Washington, USA
- Aktionsraum: Weltweit
- Schwerpunkt: Schutz der Meeresökosysteme und Artenvielfalt
- Flotte: Besteht derzeit aus 12 Schiffen

Aufbau der Organisation

- weltweit in ungefähr 20 Ländern vertreten
- Finanzierung durch Spenden
- Viele Freiwillige an Bord

Zu radikal?? Was steckt noch dahinter?

Haben eine große Flotte, weltweit vertreten

Neue Zierler Zeitung

Sea-Shepherd-Gründer Paul Watson droht Auslieferung nach Japan

Watson ist der Gründer von Sea Shepherd und kämpft seit Jahrzehnten gegen die Walfangindustrie – mit umstrittenen Methoden.

03.08.2024

Vorwürfe aus 2018: Die japanischen Behörden werfen Watson vor, im Jahr 2018 eine Störaktion gegen den Walfang in der Antarktis durchgeführt zu haben. Die spezifischen Anschuldigungen umfassen:

- Sachbeschädigung
- Einbruch in ein Schiff
- Gewaltsame Behinderung von Geschäften
- Körperverletzung

UNICEF

Steckbrief

- Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen, seit 1953: United Nations Children's Fund, UNICEF
- Gründung: 11. Dezember 1946
- zunächst um Kindern in Europa nach dem Zweiten Weltkrieg zu helfen. Heute arbeitet die Organisation weltweit in über 190 Staaten und Territorien [1]
- Schwerpunkt der Arbeit liegt in Entwicklungsländern und in den Krisengebieten der Erde.
- Bereiche Gesundheit, Familienplanung, Hygiene, Ernährung sowie Bildung und leistet humanitäre Hilfe in Notsituationen.

Ziele: ursprünglich Betreuung Not leidender Kinder im Nachkriegs Europa und in China; heute Verbesserung der Situation der Kinder in der Welt, v.a. in den Entwicklungsländern.

<https://wirtschaftslexikon.gabler.de/definition/unicef-49421>

Was UNICEF macht

- Gründung: 1946, nach dem Zweiten Weltkrieg [3]
- Auftrag: Verwirklichung der Kinderrechte weltweit [4]
- Tätigkeitsbereich: Über 190 Länder [3]
- Grundlage: UN-Kinderrechtskonvention (1989 verfasst, 1992 von Deutschland ratifiziert) [4]
- Hauptaufgaben:
 - Schutz und Förderung von Kinderrechten [3]
 - Hilfe bei Kriegen, Katastrophen und Krankheiten [3]
 - Verbesserung von Gesundheitsversorgung und Bildung [3]
 - Schutz vor Gewalt und Ausbeutung [4]
 - Politische Arbeit zur Durchsetzung von Kinderrechten [3]

UNICEF arbeitet sowohl praktisch (z.B. Bau von Brunnen, Ausstattung von Schulen) als auch politisch, um nachhaltige Verbesserungen für Kinder zu erreichen [3]. Die Organisation hat maßgeblich dazu beigetragen, die Kinder- und Jugendsterblichkeit seit 1990 um fast 60 Prozent zu senken.

Quelle: <https://wirtschaftslexikon.gabler.de/definition/unicef-49421>

Was mit Kunst? Eine Kunstorganisation

Res Artis (weltweit, Fokus auf Europa)

- Netzwerk von über 500 Künstlerresidenzen in über 70 Ländern.
- Bietet Aufenthalte, Austauschmöglichkeiten und kreative Förderung.
- Website: www.resartis.org

INTERPOL - Kunstfahndung (Works of Art Database)

- Internationale Datenbank gestohlener Kunstwerke.
- Zusammenarbeit mit Museen, Auktionshäusern und Regierungen zur Rückführung geraubter Kunst.
- Website: www.interpol.int/serie/White-collar

The Art Loss Register

- Weltweit größte private Datenbank gestohlener Kunstwerke.
- Zusammenarbeit mit Museen, Auktionshäusern und Versicherungen.
- Website: www.artloss.com

Akademie Schloss Solitude (Deutschland)

- Bietet Stipendien für junge Künstler in Bereichen wie Bildende Kunst, Musik, Design und digitale Medien.
- Ermöglicht internationale Vernetzung und Residenzen.
- Website: www.akademie-solitude.de

Der Blaue Reiter - Organisation?

Hintergrund & Ziele

- Die Künstler wollten sich von der traditionellen Kunst lösen und eine freie, expressive und spirituelle Kunst schaffen.
- Farben und Formen sollten Gefühle und innere Wahrheiten ausdrücken, statt nur die sichtbare Realität abzubilden.
- Inspiziert wurden sie von Volkskunst, Kinderzeichnungen und primitiver Kunst.

Bekannte Mitglieder

- August Macke
- Wassily Kandinsky
- Franz Marc
- Paul Klee
- Gabriele Münter
- Marianne von Werefkin
- Alexej von Jawlensky

Frauenrechte

Melale Fund

- Schwerpunkt: Bildung für Mädchen weltweit
- Methoden:
 - Finanzierung von Bildungsprojekten
 - Politische Lobbyarbeit für Mädchenrechte
 - Storytelling durch Dokumentationen und Berichte

Femme International

- Schwerpunkt: Gesundheit & Aufklärung für Frauen in Entwicklungsländern
- Methoden:
 - Verteilung von Hygieneprodukten
 - Sexualaufklärung und Menstruationsgesundheit
 - Workshops für junge Frauen

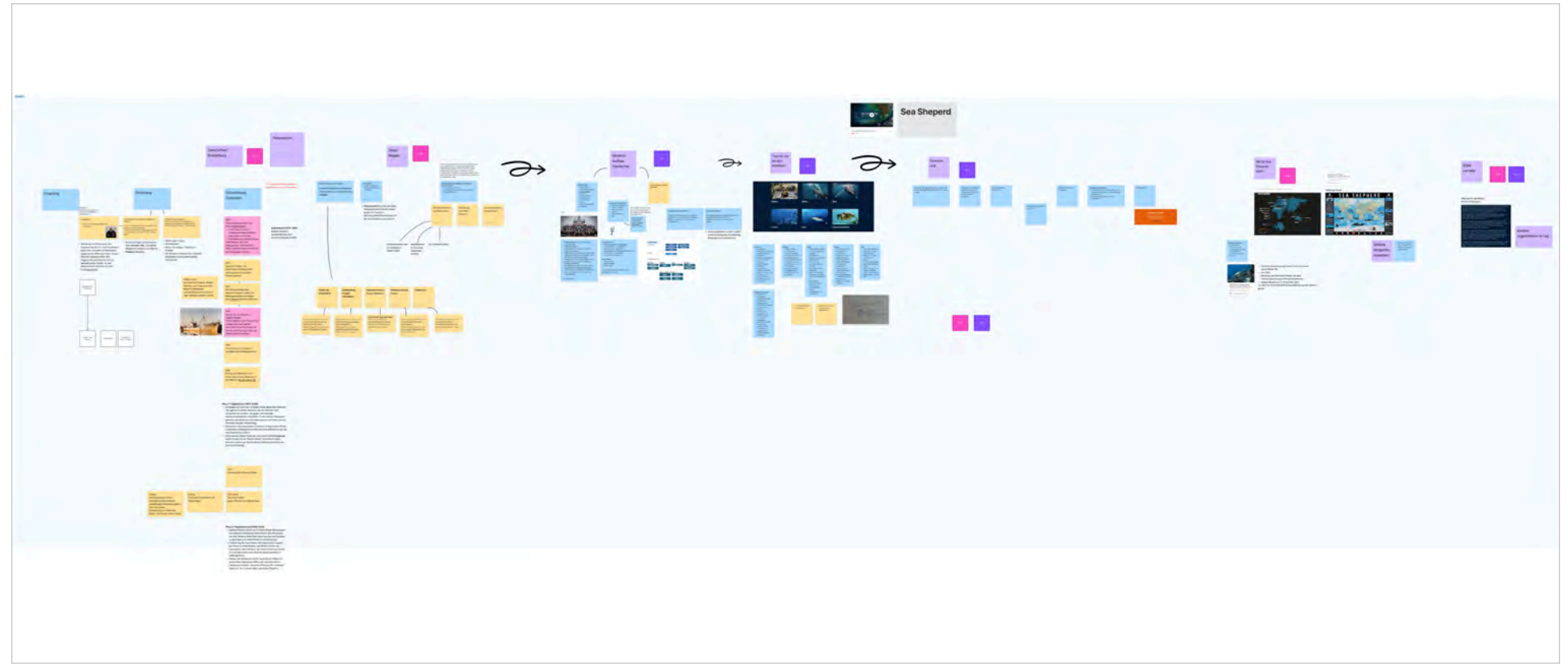
Im Fokus stand zunächst UNICEF. Doch auch Sea Shepherd mit radikalem Meeresschutz, NGOs zu Frauenrechten sowie Kunstinitiativen wie „The Art Loss Register“ oder „Der Blaue Reiter“ rückten ins Blickfeld. Wir sammelten Informationen und schauten welche Organisation sich für eine vertiefte Auseinandersetzung eignet.

02

Mindmaps



Erste Mindmap



Geordnete Mindmap

Während der Recherche haben wir zuerst eine klassische Mindmap genutzt, um Ideen und Themenfelder zu sammeln und miteinander zu verknüpfen, anschließend haben wir die Inhalte in eine horizontale Anordnung gebracht, um mehr Übersichtlichkeit zu schaffen und den Aufbau sowie das Storytelling zu erleichtern.

1. Einleitung/Einführung

- Was ist Sea Sheperd?
- (Einführungstext), danach: Beginn: 1950
- Wer ist Paul Watson? - Steckbrief
- Wie kam es zur Gründung zu Sea Sheperd?
- wachstum SS

2. Vergleich Sea Sheperd vs. Greenpeace

Stichpunkte

- Welche Ziele und Regeln hat Sea Sheperd?
- Welche Ziele und Regeln hat Greenpeace?
- Wie unterscheiden sich die beiden voneinander?
- daten, zahlen?

Stichpunkte

3. Wie ist Sea Sheperd aufgebaut?

- Wie viele Mitglieder hat Sea Sheperd?
- Wie ist Sea Sheperd hierarchisch aufgebaut?
- Wie ist eine Crew aufgebaut?
- Was braucht es um bei Sea Sheperd aktiv teilzunehmen?
- Wie ist eine Flotte aufgebaut? - Einzelne Schiffe

Zahl

Diagramm mit
Organigramm
Stichpunkten

4. Wie hat sich SS entwickelt?

- Entwicklung von Sea Sheperd anhand der drei Phasen, Zeitstrahl
- Wie viele Meerestiere konnte Sea Sheperd vor (illegalem Fischfang) retten?

Fließtext /

Stichpunkte
???

Fokus: **IUU Fischerei** illegale, unregulierte und undokumentierte Fischerei

5. Wie finanziert sich Sea Sheperd?

Zahlen

- Kreisdiagramm
- Aus was setzt sich die Finanzierung zusammen?

6. Wo ist SS aktiv?

Karte

- Landkarte mit den einzelnen Operationen
- evtl. exemplarisch Ablauf einer Kampagne

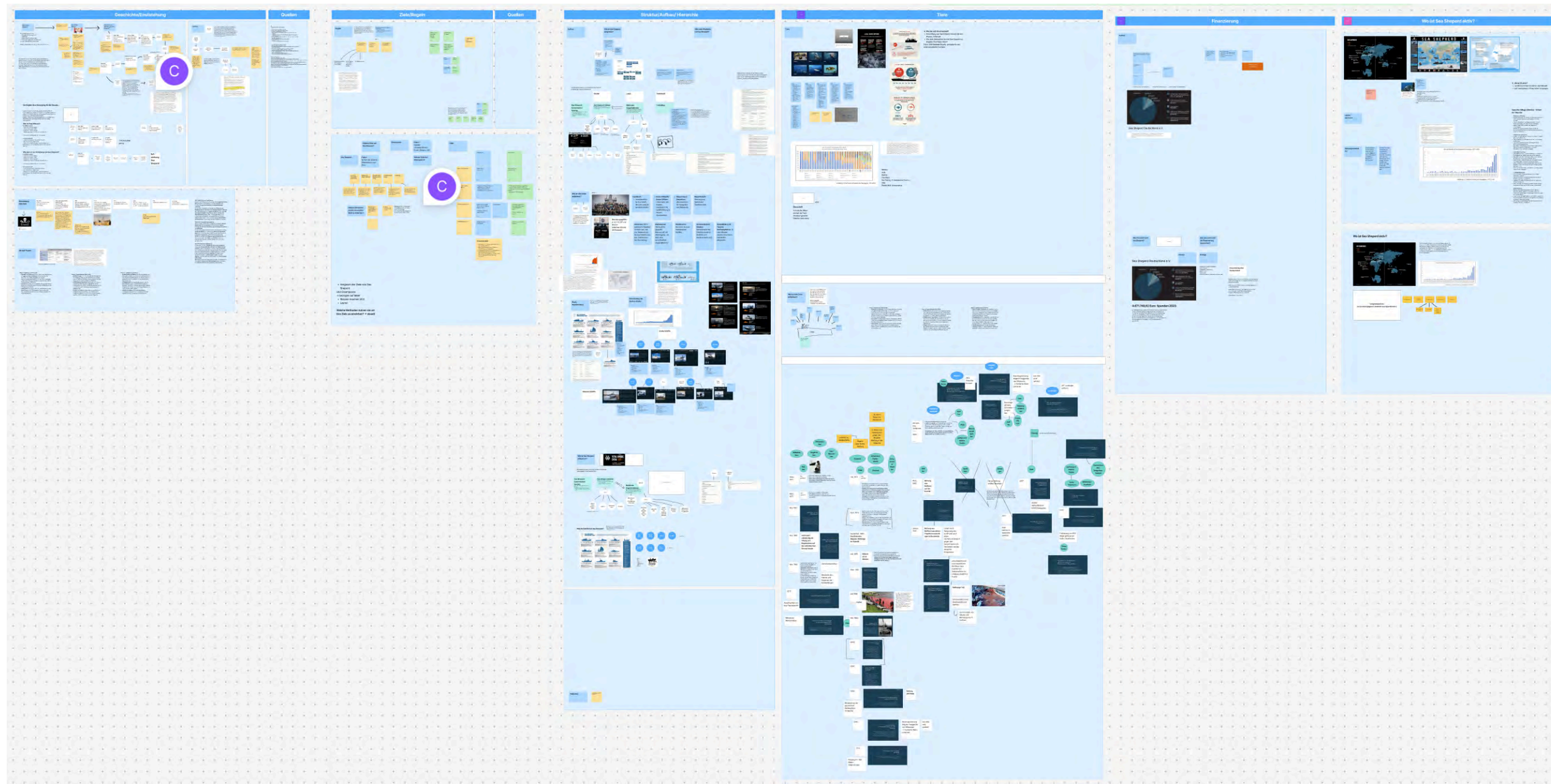
Pfeilablauf

7. Kritik

So entstand unsere erste eine strukturierte Gliederung , die alle wichtigen Themenbereiche abdeckt. Daraus hat sich ein klarer Ablauf mit Aufgabenverteilung, Storytelling-Elementen und dem gezielten Einsatz von Visualisierungen gebildet.

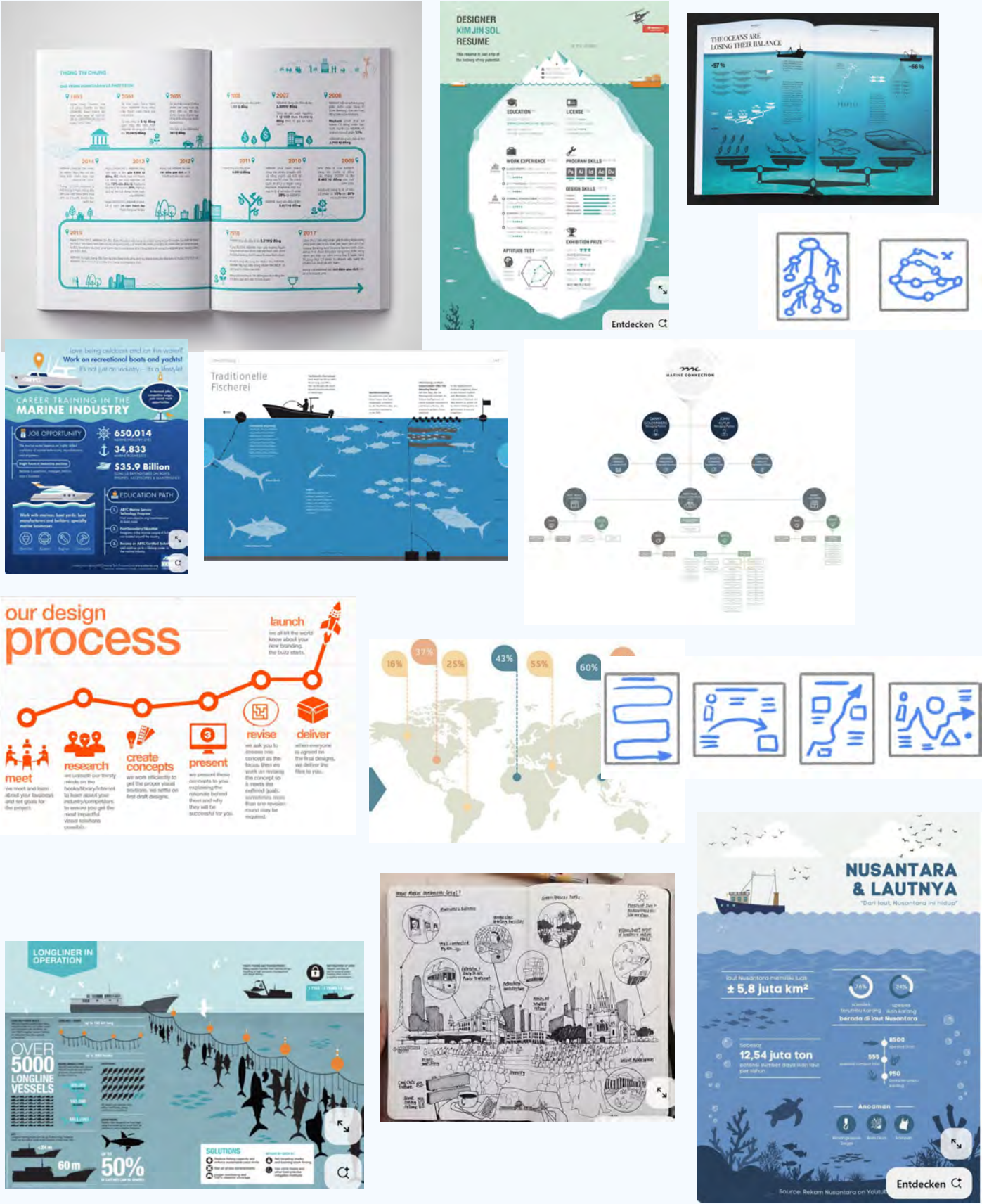
Intensive Ausarbeitung

Recherche

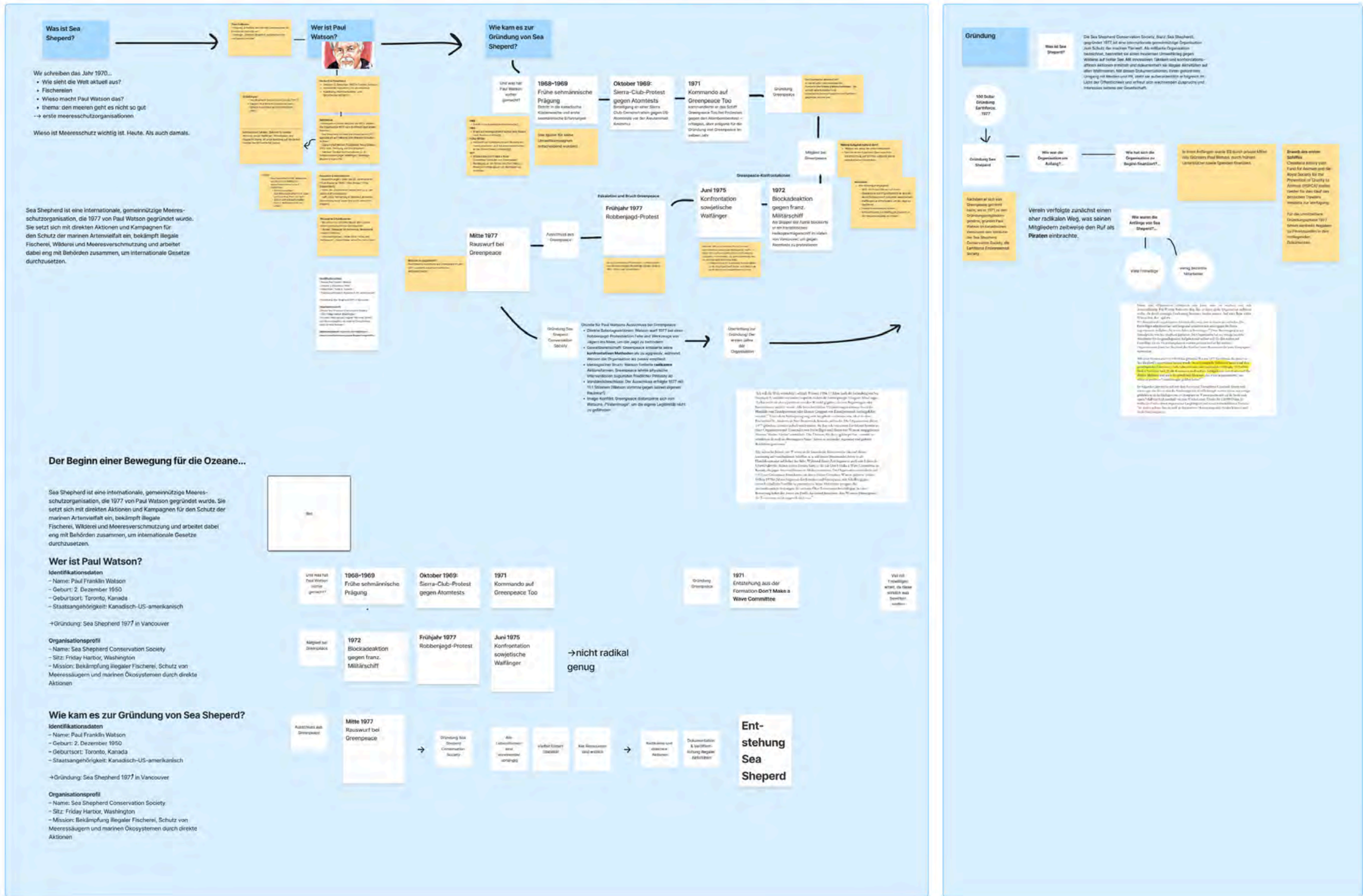


Gemeinsam haben wir uns dann intensiv mit der Recherche beschäftigt. In unserer Übersicht haben wir alle wichtigen Themen rund um Sea Shepherd und Meeresschutz strukturiert und ausgearbeitet. Dabei haben wir verschiedene Bereiche wie Einführung, Organisation, Entwicklung, Finanzierung oder Einsatzorte klar gegliedert und parallel dazu erste Visualisierungen überlegt.

Moodboard

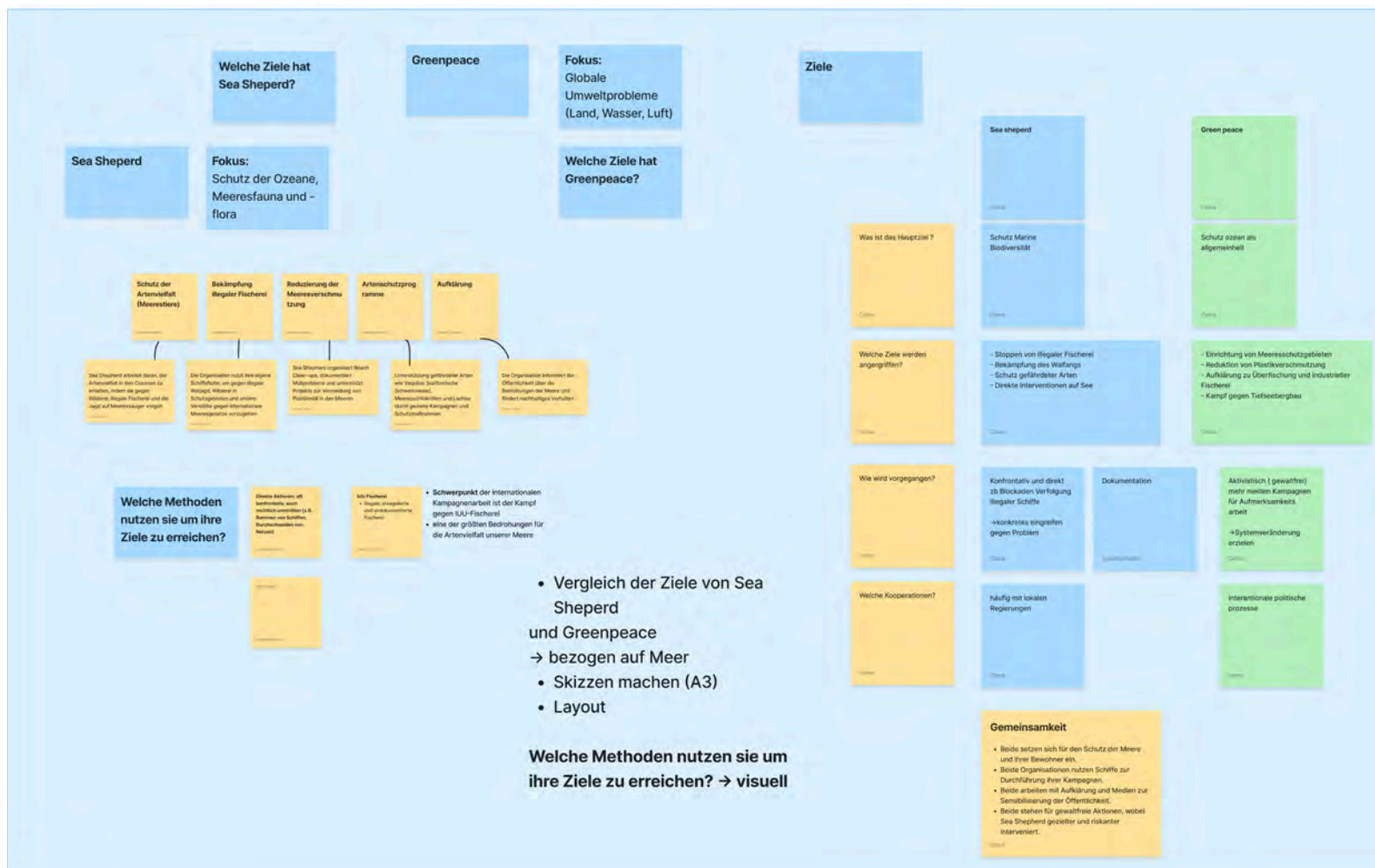


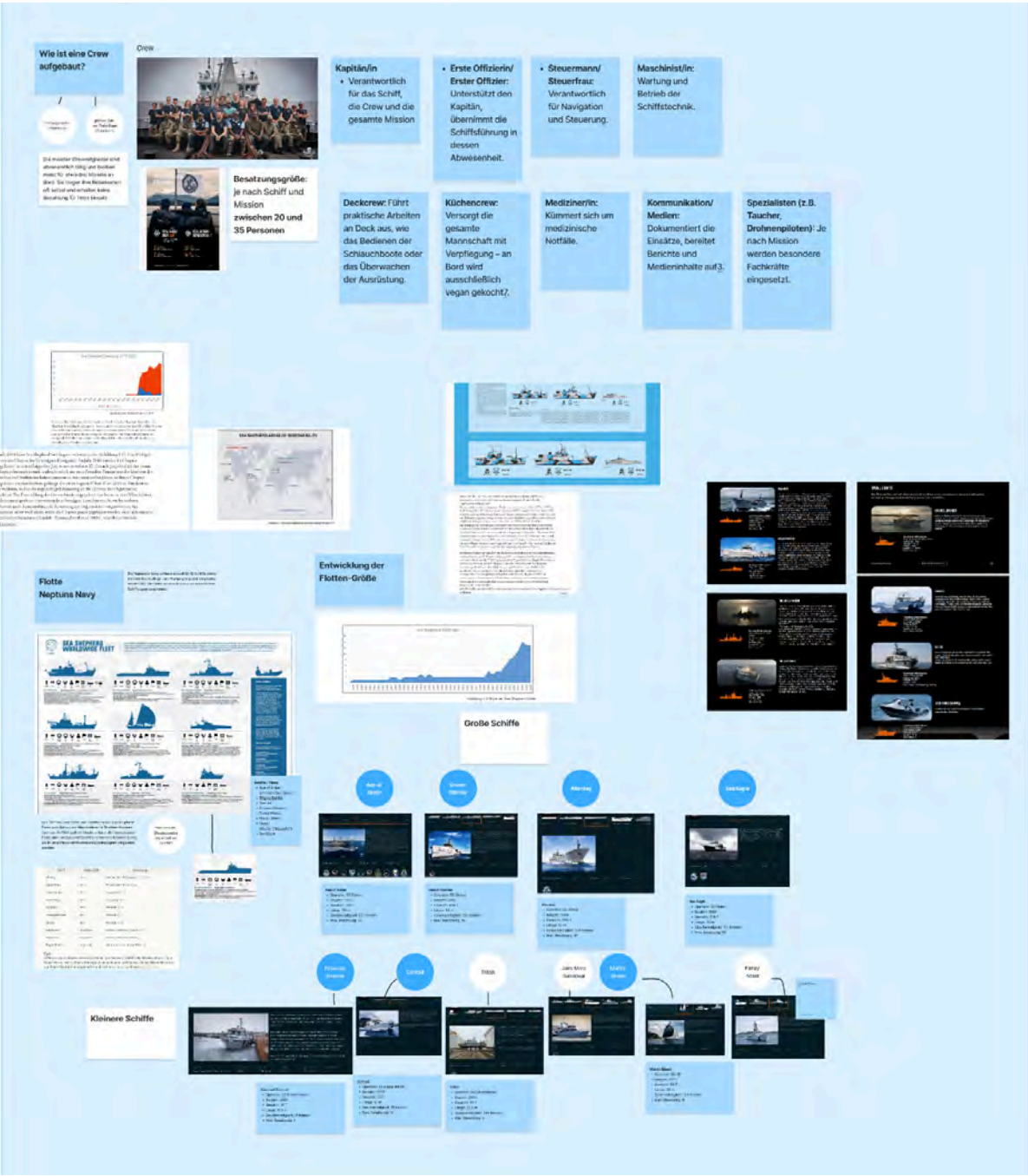
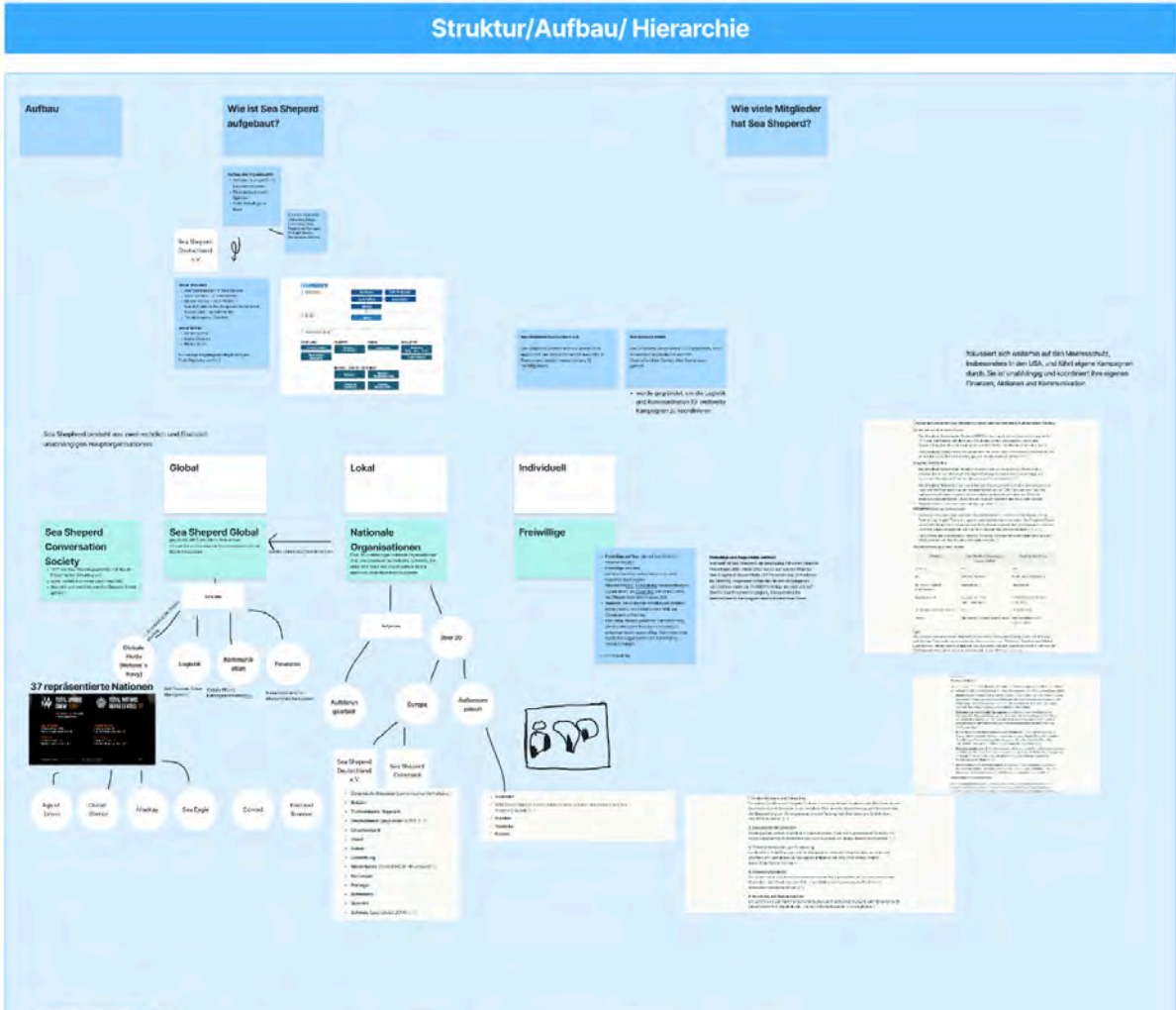
Geschichte/Entstehung



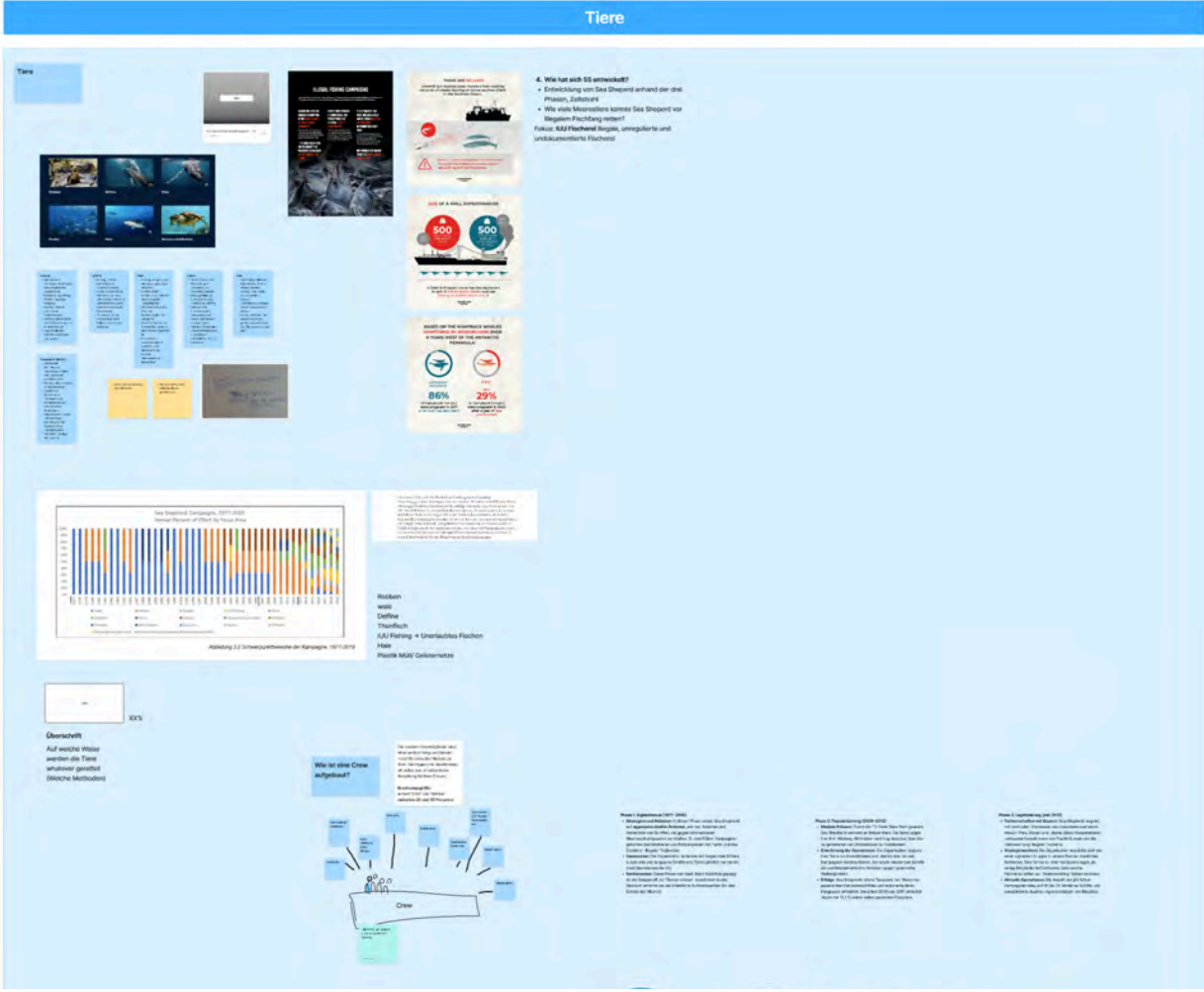
Ziele und Regeln

Ziele/Regeln





Tiere



Wie finanziert sich Sea Sheperd?

Erstle Text

Aus was setzt sich die Finanzierung zusammen?

Kosten

Erträge

Sea Sheperd Deutschland e.V.

3.540.007,37 €

251.337,20 €

115.141,27 €

182.210,88 €

163.792,78 €

Sonstige Kosten (Einzug, Versicherungen, Rechtsberatung, Bürobedarf, Porto usw.): 251.337,20 €

Kosten Kampagnen Sea Sheperd Deutschland (ohne Personal): 115.141,27 €

Personalkosten: 182.210,88 €

Kosten Wartung/Reparatur Sea Sheperd Deutschland Schiffe/Beiboote: 163.792,78 €

Mittelverwendung an Sea Sheperd Global und andere Landesverbände: 3.540.007,37 €

Zusammensetzung Finanzierung

→ Spendenportal

→ Staatliche Unterstützung

→ Merchandise

→ Sponsoren

→ Private Unterstützer (zB Musiker/Schauspieler)

Einnahmequellen Deutschland

Haupteinnahmen stammen aus Spenden, Sponsorengeldern und Ausschüttungen der Tochtergesellschaft Sea Sheperd Deutschland gGmbH

2019: Gesamteinnahmen 2.179.011,41 € (inkl. Spenden und sonstige Einnahmen)

2021: Einnahmen aus Spenden, Sponsorengeldern und Ausschüttungen der gGmbH rund 5.300.000 €; Ausgaben/Rückstellungen ca. 5.100.000 €

2022: Spenden 1.108.266,11 €

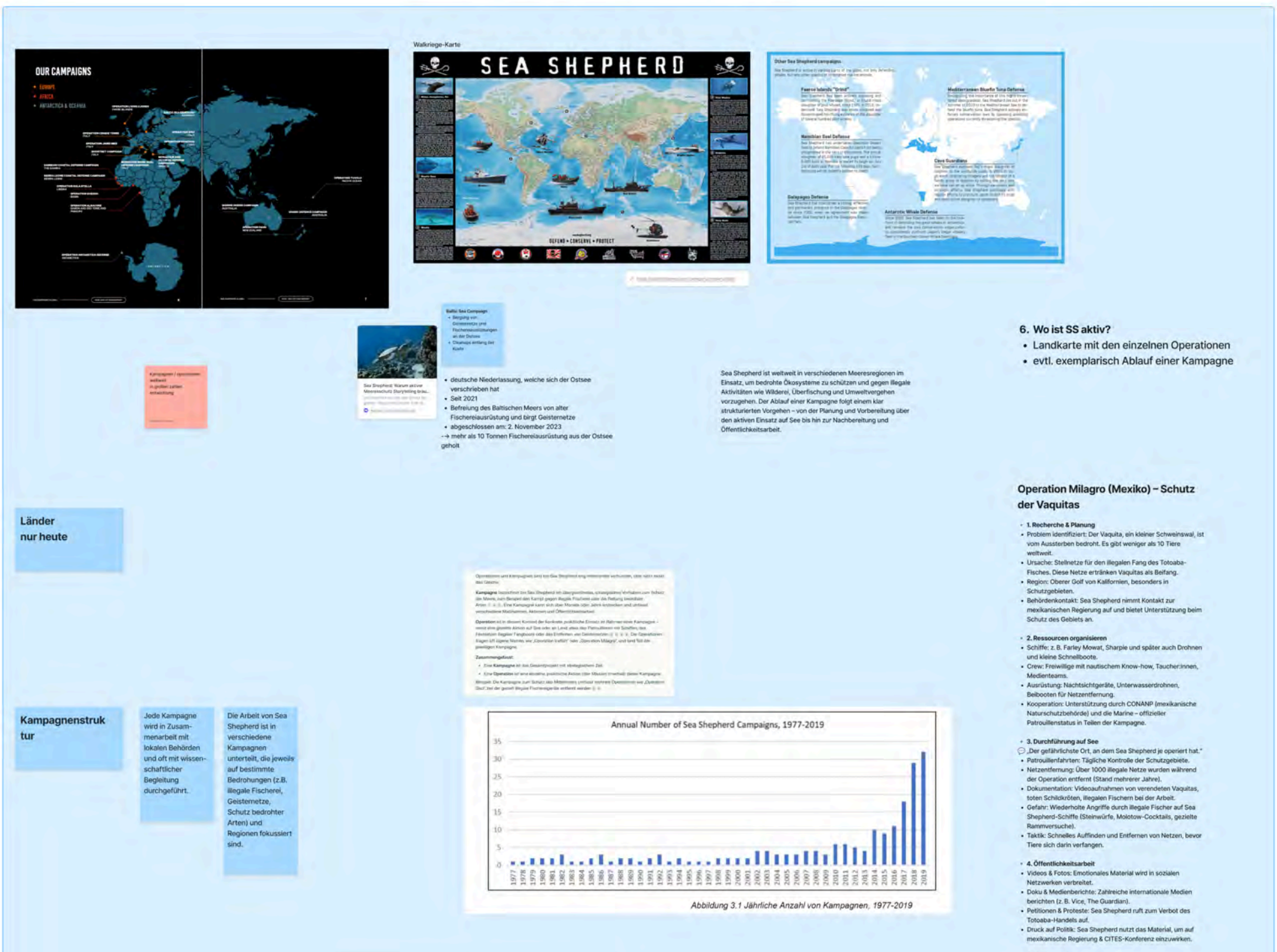
4.671.749,62 Euro Spenden 2023

Um weltweite Einsätze auf See durchführen zu können, ist Sea Shepherd auf eine stabile finanzielle Grundlage angewiesen. Der Betrieb von Schiffen, die Ausrüstung für Einsätze auf See und die Durchführung internationaler Kampagnen erfordern erhebliche finanzielle Mittel. Als gemeinnützige Organisation legt Sea Shepherd regelmäßig Rechenschaft über Einnahmen und Ausgaben ab, um Transparenz und Vertrauen gegenüber Unterstützerinnen und Unterstützern zu gewährleisten.

11

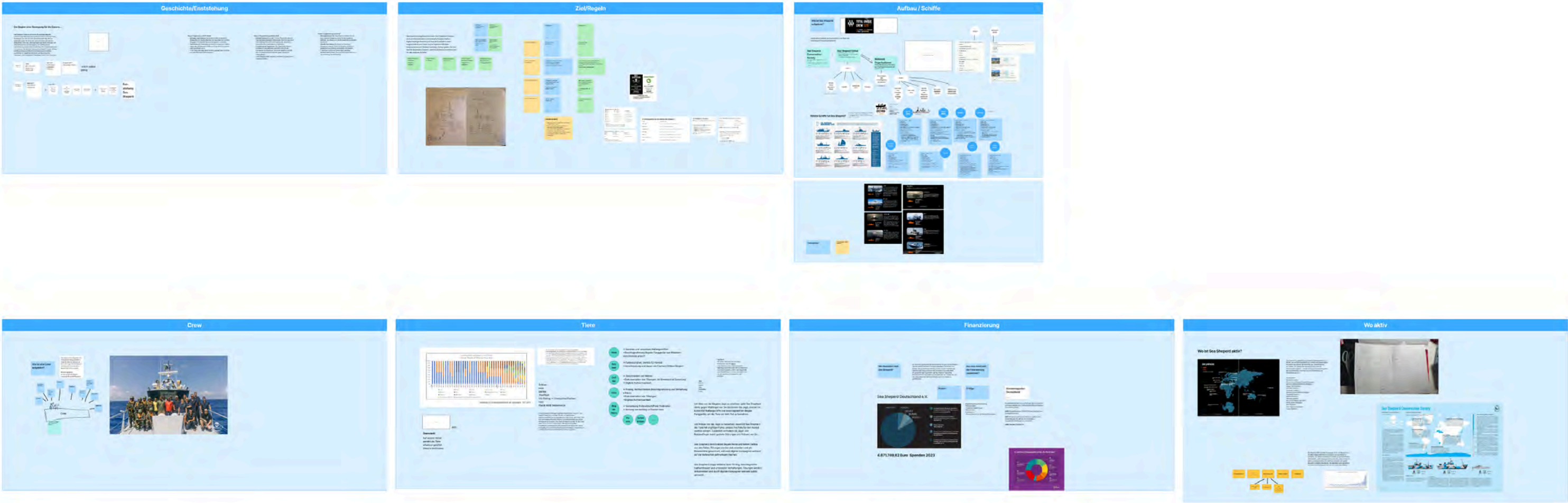
Wo ist Sea Sheperd aktiv?

Wo ist Sea Sheperd aktiv?

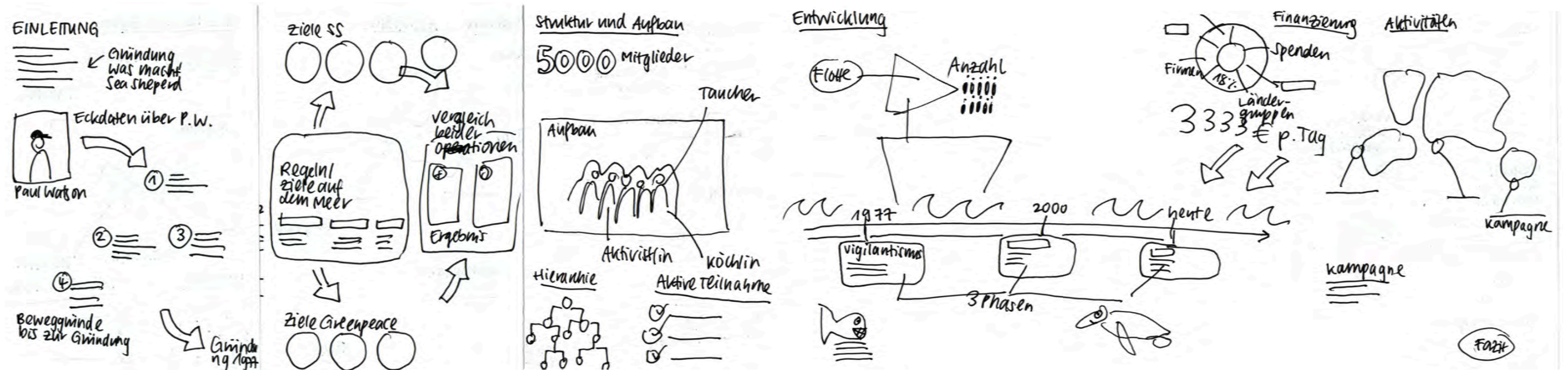


Zentrale Inhalte

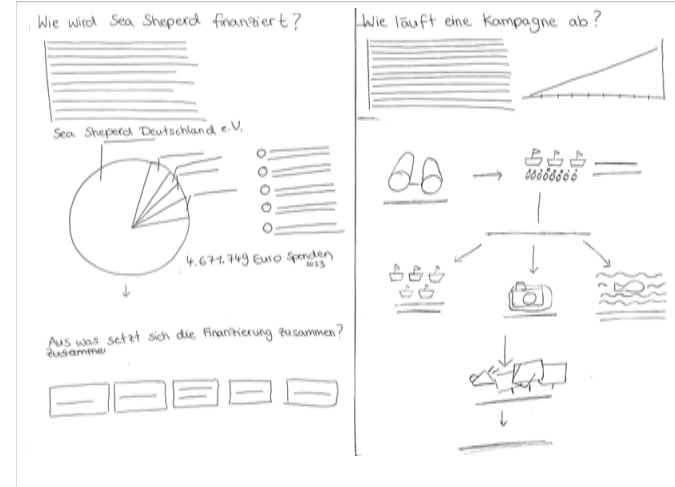
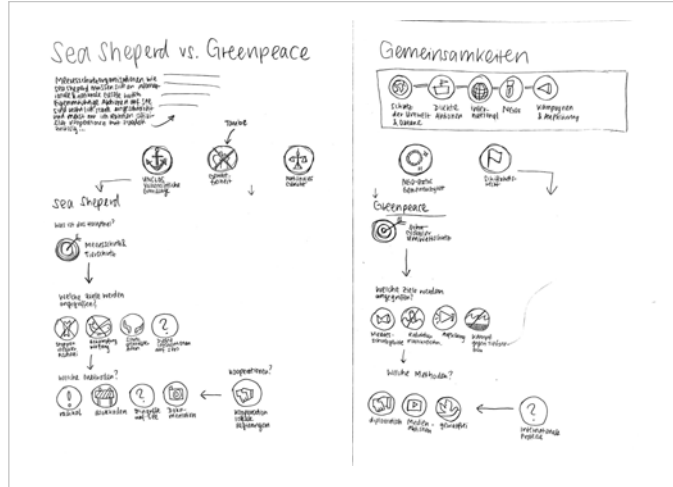
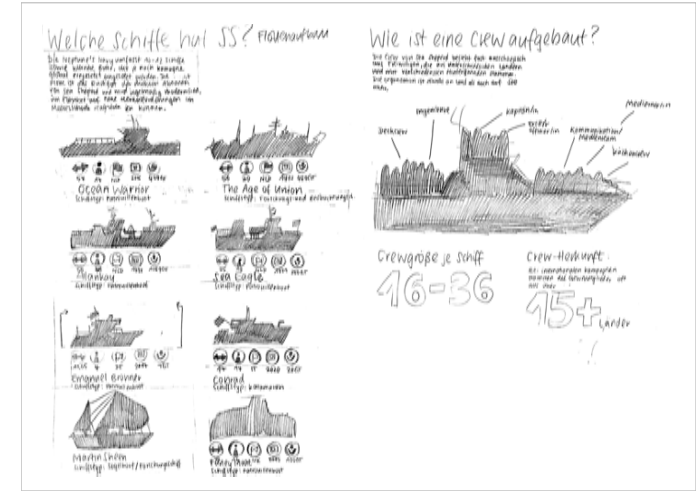
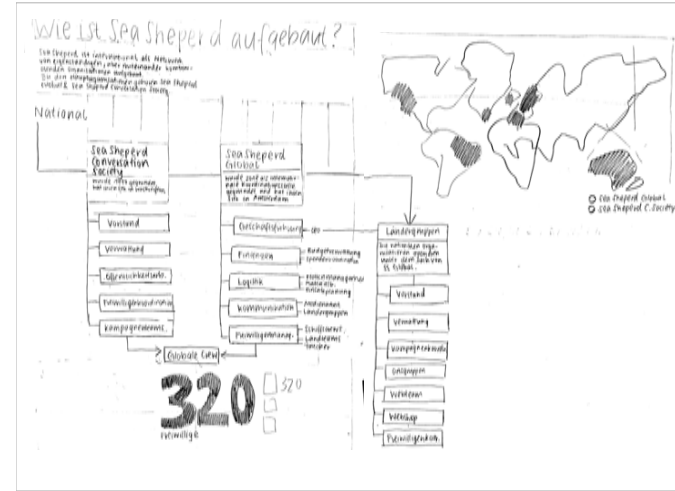
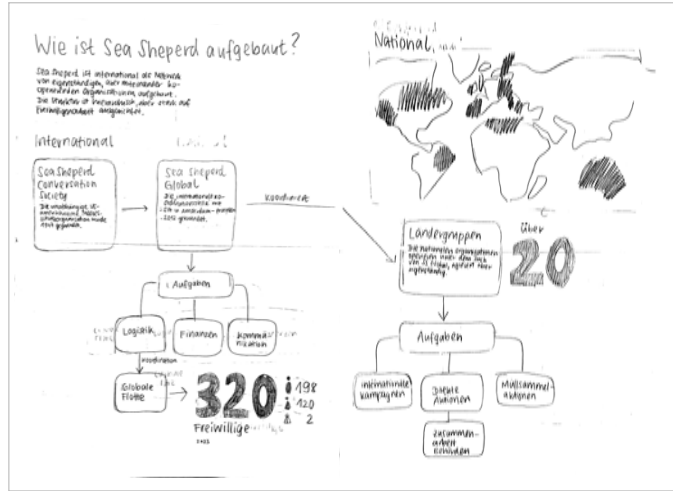
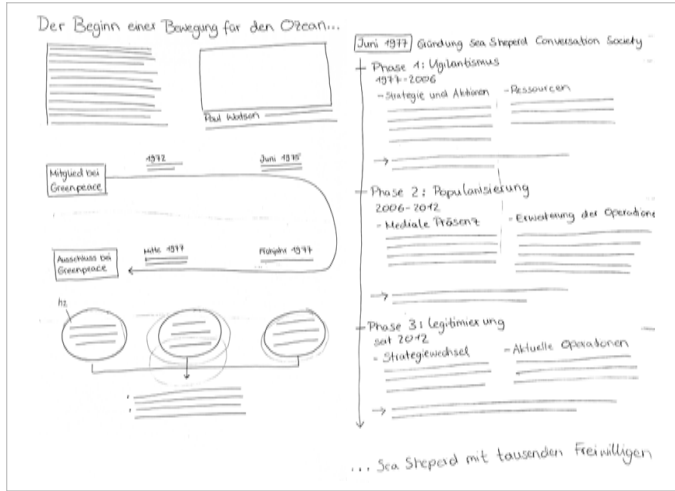
Recherche



Nach intensiver Recherche haben wir die zentralen Inhalte ausgewählt. So verfügten wir über eine solide Grundlage, auf der wir mit der Konzeption weiterarbeiten konnten.



Ausbau der Skizzen



Zu den verschiedenen Themenbereichen haben wir handgezeichnete Skizzen angefertigt, um komplexe Sachverhalte wie Abläufe, Zusammenhänge und Daten zu visualisieren. Diese Skizzen halfen uns, unsere Informationen logisch zu ordnen – zum Beispiel durch Flussdiagramme, Mindmaps, Karten und Tabellen. Ergänzend zu den Zeichnungen kamen auch Textbausteine zum Einsatz. Ziel dieser Phase war es, aus groben Ideen konkrete visuelle Entwürfe zu entwickeln, die als Grundlage für die spätere Ausarbeitung und Präsentation dienen.

Source Sans Pro

Zahlen 90Pt

Überschrift 40Pt

Zwischenüberschrift A 24Pt

Zwischenüberschrift B 14Pt

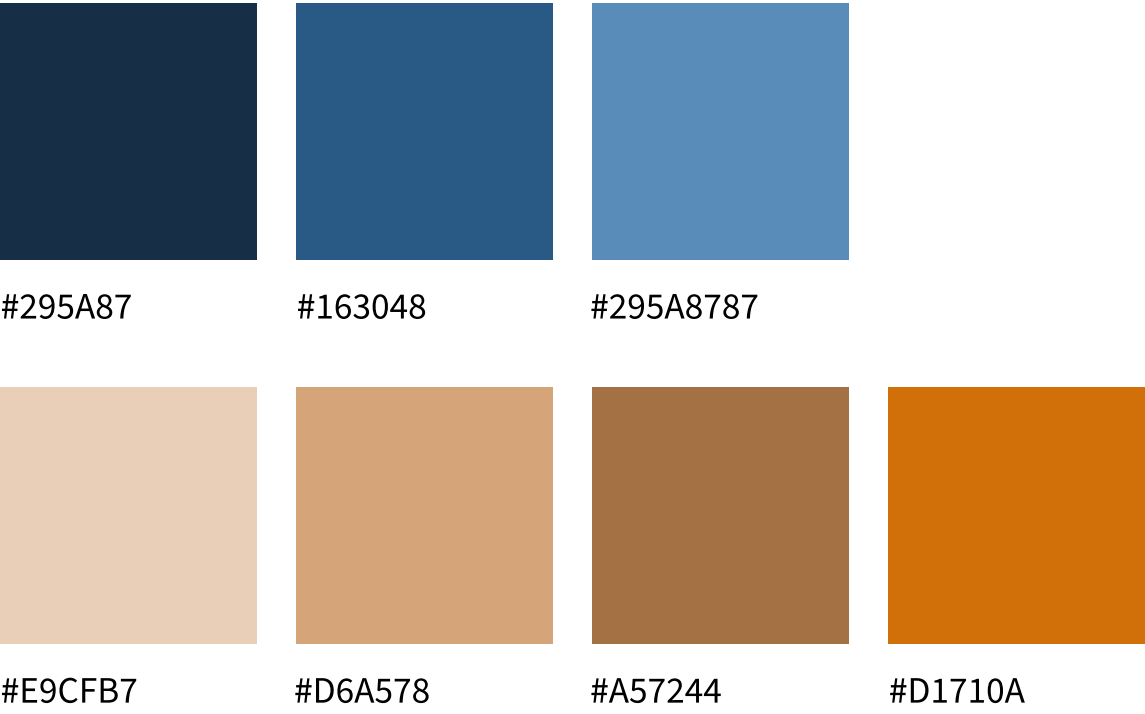
Fließtext 12Pt

Bildunterschrift 10Pt

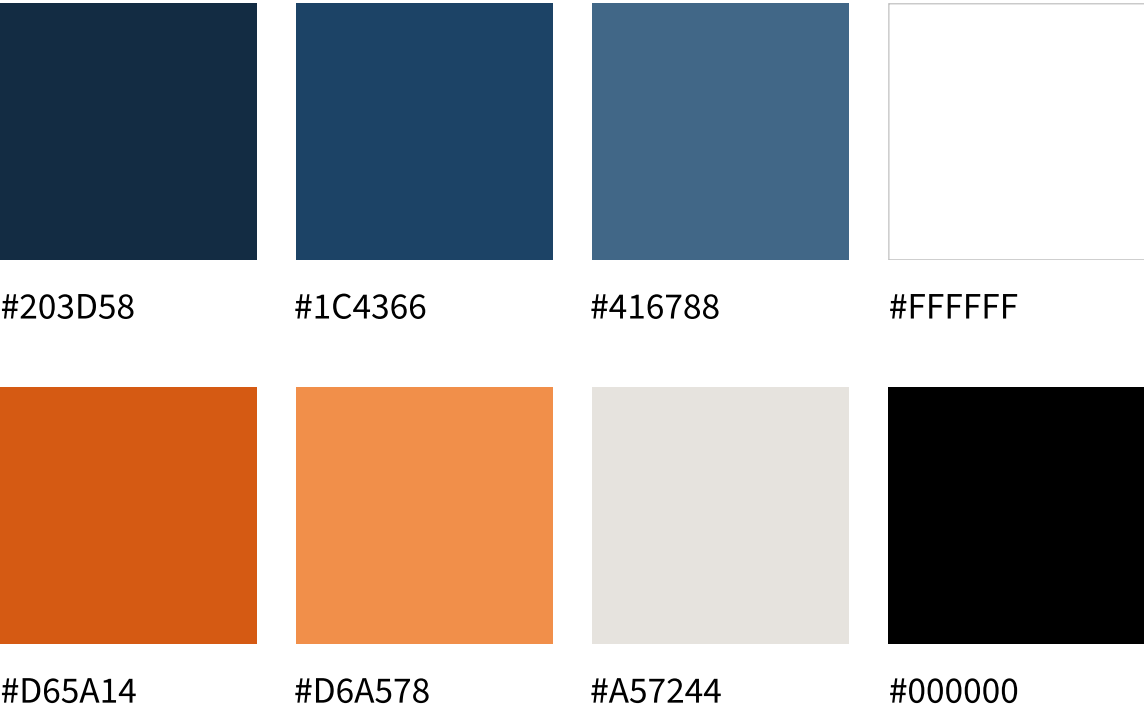
Wir haben uns für die Source Sans Pro entschieden. Dabei haben wir uns für verschiedene Schriftschnitte und -größen entschieden. Unsere klassischen Absatzformate liegen sehr ähnlich beieinander um ein einheitliches Gesamtbild zu erzielen, dazu im Kontrast liegen unsere Großen Zahlen die als Akzent in der Broschüre hervorstechen sollen.

Farben

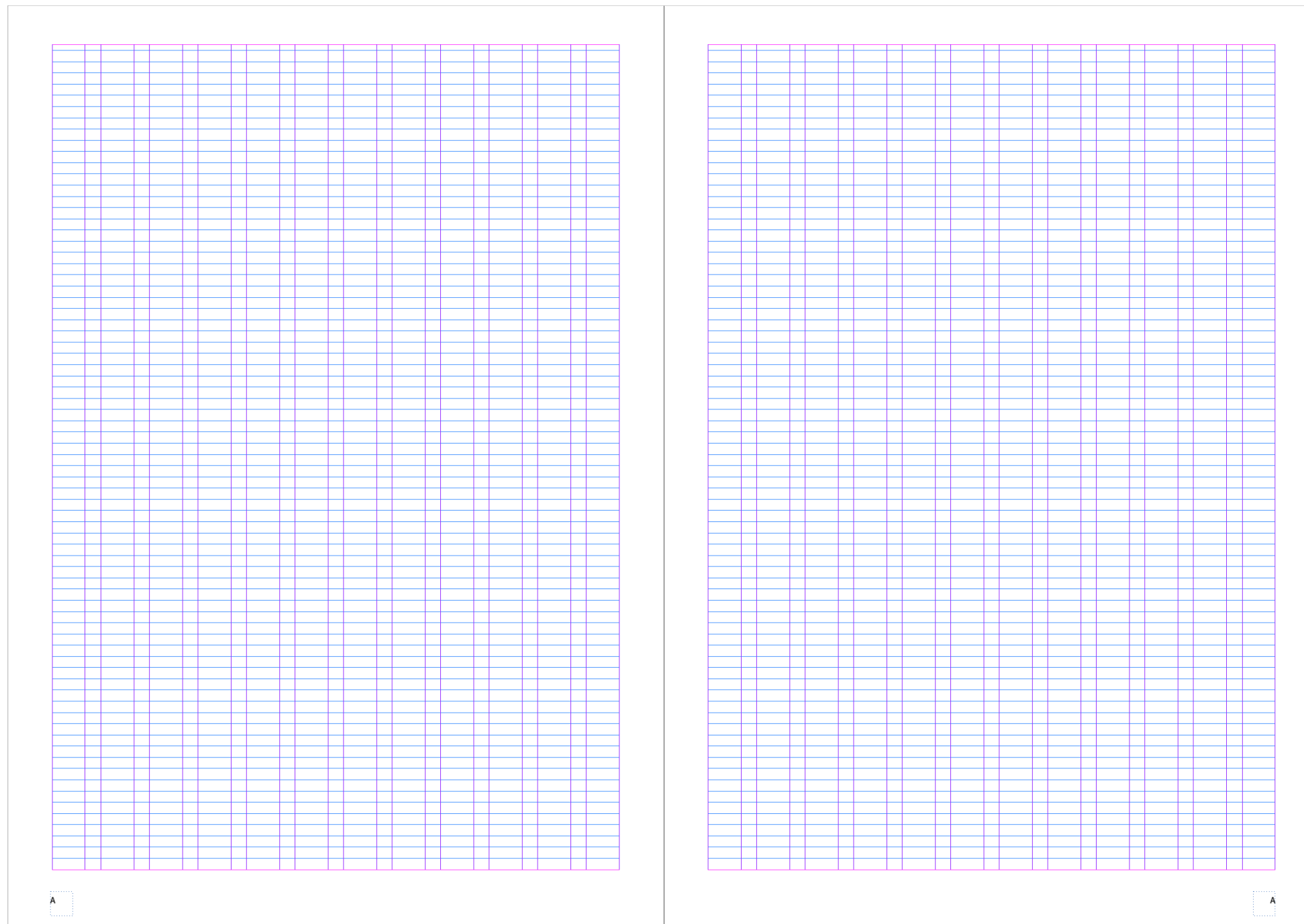
Alte Farben



Neue Farben



Bei unseren alten Farben ist uns aufgefallen, dass sie sehr stark flackern. Unsere neuen Farben umfassen ein ausgewogenes Spektrum aus dunklen Blautönen, einem mittleren Blau, Akzentfarben in Orange, einem hellen Grau, Weiß und Schwarz. Im Vergleich zu den alten Farben haben wir die Farben um klare Kontraste und neutrale Töne erweitert.



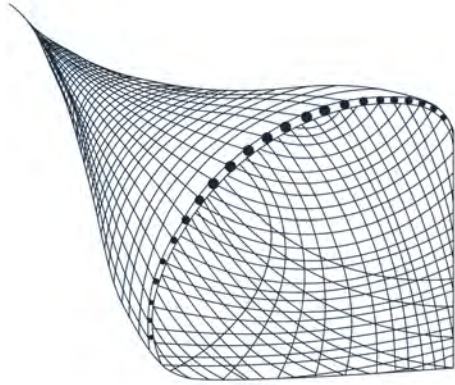
Wir haben uns für ein feines, modulares Raster entschieden. Diese Struktur hat uns eine präzise und flexible Anordnung aller Inhalte ermöglicht. Somit konnten wir Texte, Bilder und grafische Elemente klar gliedern und übersichtlich platzieren.



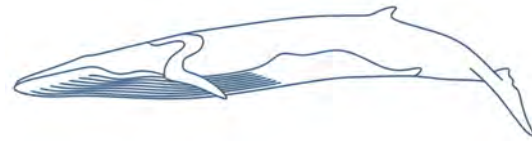
Alle Seiten bestehen aus drei Hauptebenen: Oben befindet sich der Titel des jeweiligen Themas, der in das Thema einführt. Direkt darunter folgt der Informationstext, der sich je nach Länge über drei Spalten zieht. Den Abschluss bildet der Hauptinhalt im unteren Bereich der Seite. Das mehrspaltige Raster hat uns dabei geholfen, ein ruhiges und aufgeräumtes Gesamtbild zu gestalten.



Icons



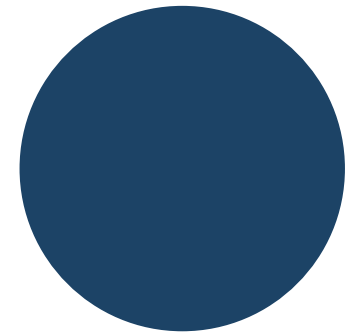
Netze



Illustrationen

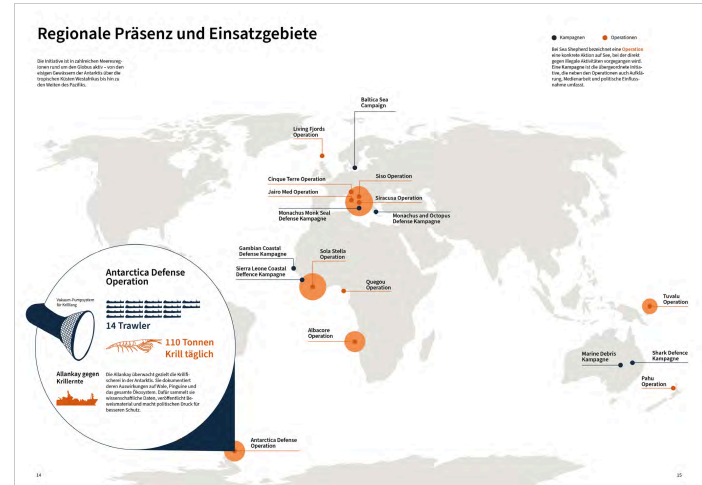
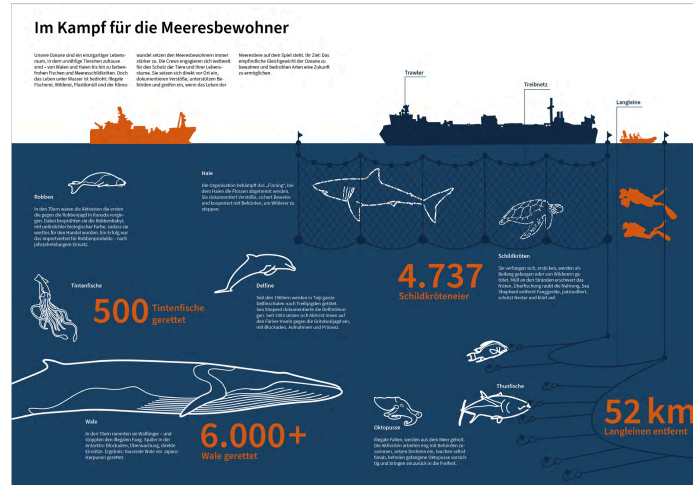
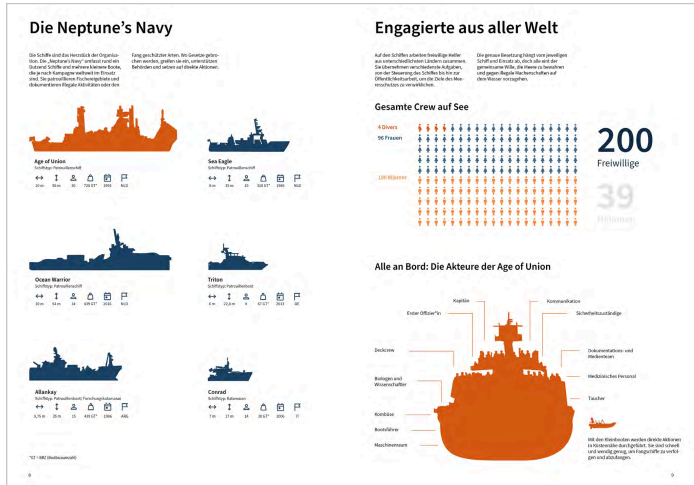
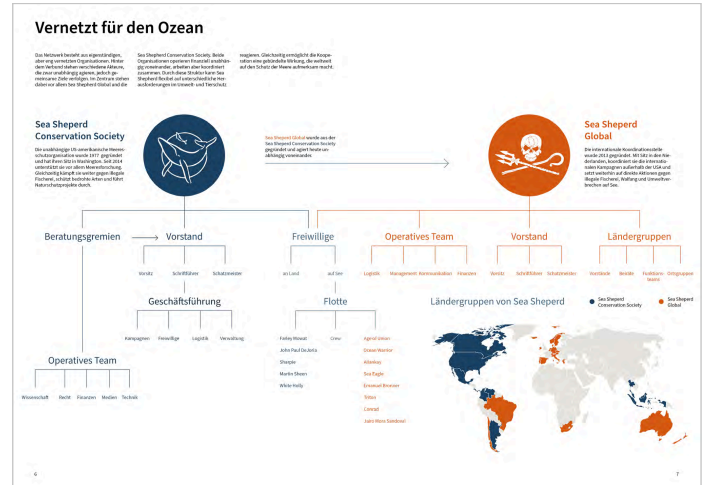
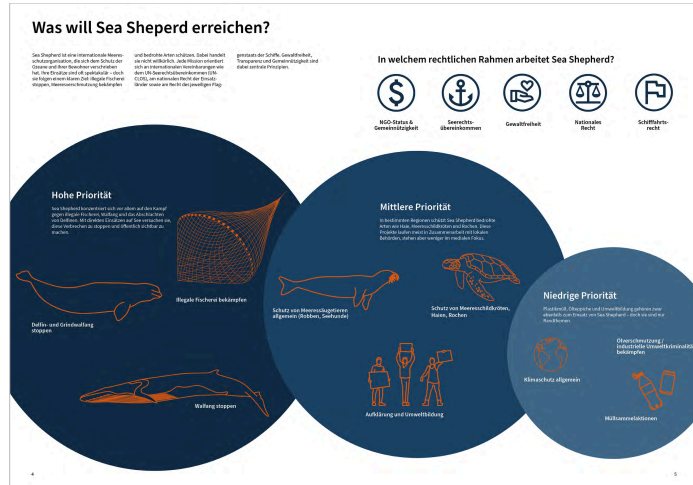
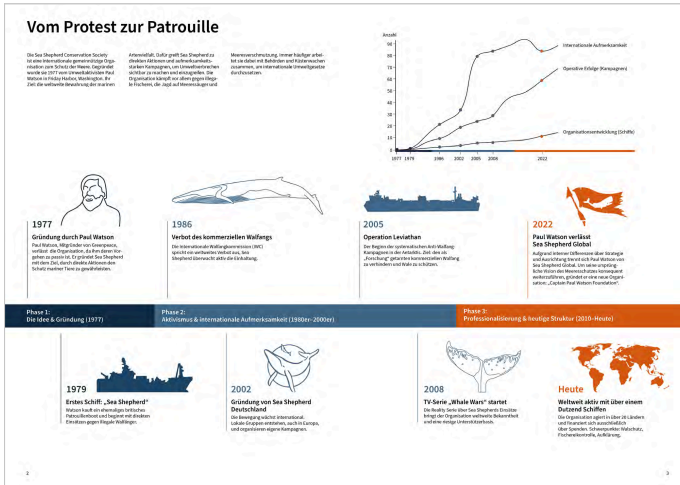
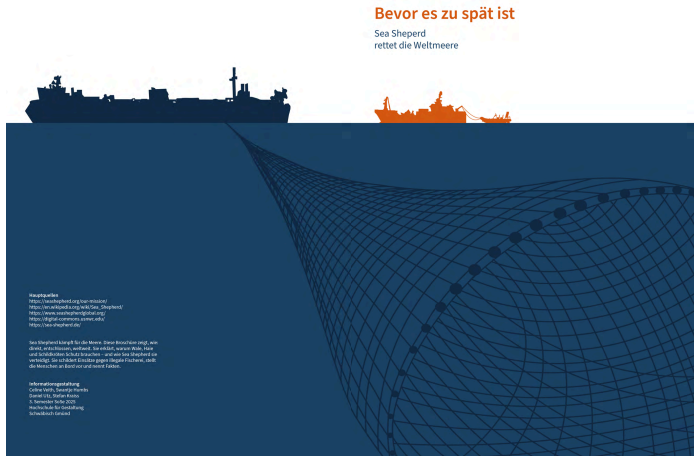


Schiffe



Der Kreis als wiederkehrendes Element

Seitenplan



Wir wollten eine gleichmäßige Verteilung von Weißraum und Farbflächen durch die gesamte Broschüre erzielen. Inhaltlich war es uns wichtig, eine sinnvolle Storyline zu entwickeln, um ein gutes Verständnis für die Organisation zu ermöglichen. Daher haben wir uns vom allgemeinen Aufbau und der Entwicklung bis hin zu konkreten Aktionen vorgearbeitet.

Cover



Bei der Gestaltung des Covers wollten wir die Arbeit von Sea Sheperd nochmal aufgreifen. Über dem Meer fährt ein orangenes Schiff. Es steht für Sea Shepherd – als aktiver Verteidiger. Auf der Rückseite wird sichtbar, wogegen gekämpft wird: Ein riesiges Netz frisst sich ins Dunkel der Tiefe. Es steht für die gnadenlose Ausbeutung der Meere. Es ist leer. Keine Fische, keine Schildkröten, kein Leben mehr. Und genau darin liegt die Warnung. Bei der Gestaltung haben wir bewusst auf viele Details verzichtet.



Bevor es zu spät ist

Sea Sheperd
rettet die Weltmeere



Hauptquellen

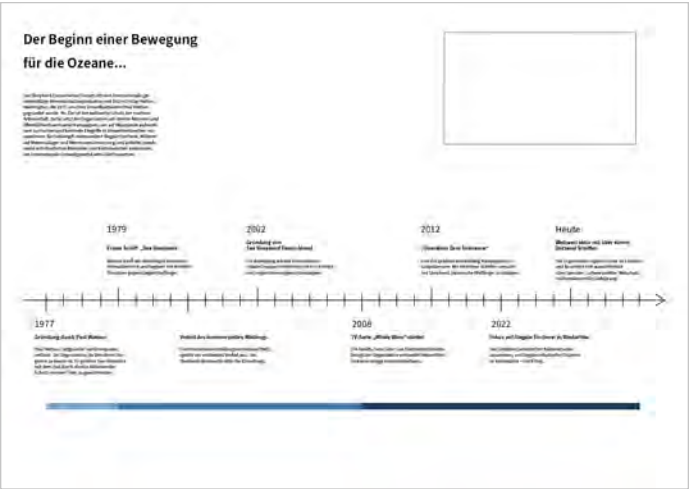
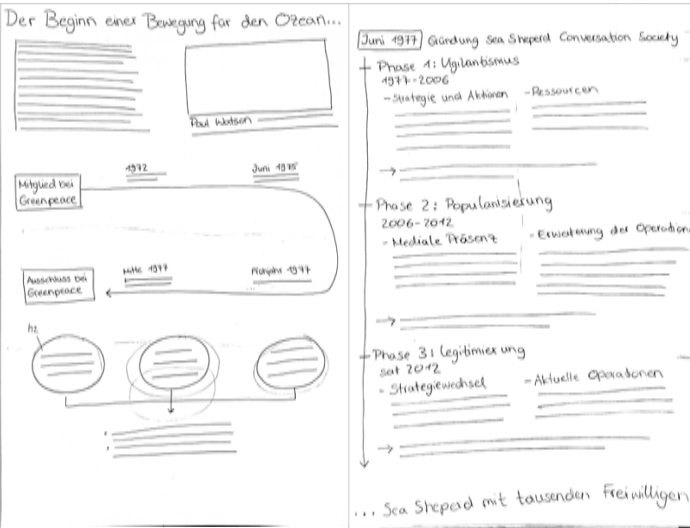
<https://seashepherd.org/our-mission/>
https://en.wikipedia.org/wiki/Sea_Shepherd/
<https://www.seashepherdglobal.org/>
<https://digital-commons.usnwc.edu/>
<https://sea-shepherd.de/>

Sea Shepherd kämpft für die Meere. Diese Broschüre zeigt, wie: direkt, entschlossen, weltweit. Sie erklärt, warum Wale, Haie und Schildkröten Schutz brauchen – und wie Sea Shepherd sie verteidigt. Sie schildert Einsätze gegen illegale Fischerei, stellt die Menschen an Bord vor und nennt Fakten.

Informationsgestaltung
Celine Veith, Swantje Humbs
Daniel Utz, Stefan Kraiss
3. Semester SoSe 2025
Hochschule für Gestaltung
Schwäbisch Gmünd

Der Beginn einer Bewegung

Umsetzung



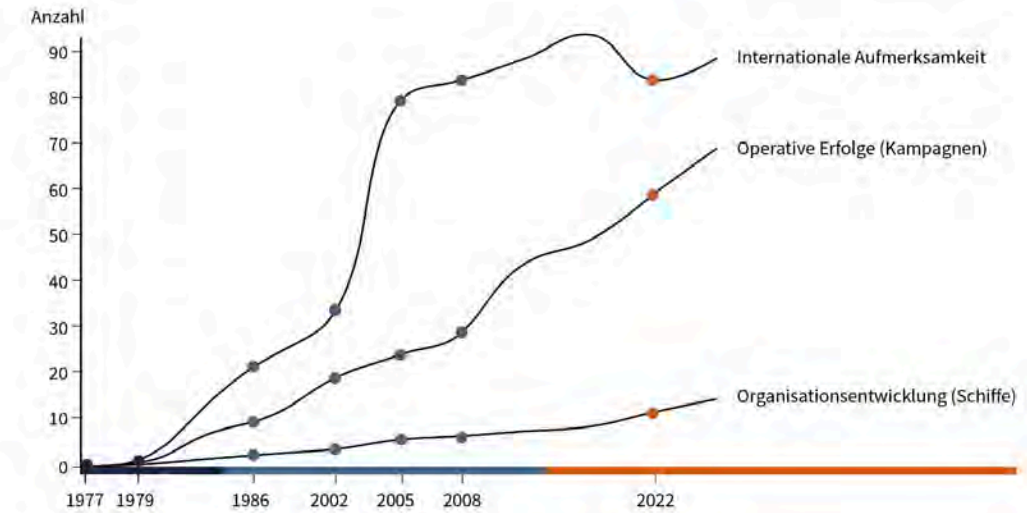
Ursprünglich wollten wir den Zeitstrahl deutlich ausführlicher gestalten und auch Paul Watsons Weg bis zur Gründung von Sea Shepherd separat vom organisatorischen Werdegang darstellen. Letztendlich haben wir die beiden Themen jedoch zusammengeführt und einen auf das Wesentliche reduzierten Zeitstrahl entwickelt. Dabei haben wir verschiedene Varianten ausprobiert, um eine Darstellung zu finden, bei der sowohl die Jahreszahlen klar erkennbar sind als auch die verschiedenen Entwicklungsphasen deutlich werden. Unterstützt haben wir dies durch Illustrationen, die auf den ersten Blick eine direkte Assoziation ermöglichen.

Vom Protest zur Patrouille

Die Sea Shepherd Conservation Society ist eine internationale gemeinnützige Organisation zum Schutz der Meere. Gegründet wurde sie 1977 vom Umweltaktivisten Paul Watson in Friday Harbor, Washington. Ihr Ziel: die weltweite Bewahrung der marinen

Artenvielfalt. Dafür greift Sea Shepherd zu direkten Aktionen und aufmerksamkeitsstarken Kampagnen, um Umweltverbrechen sichtbar zu machen und einzugreifen. Die Organisation kämpft vor allem gegen illegale Fischerei, die Jagd auf Meeressäuger und

Meeresverschmutzung. Immer häufiger arbeitet sie dabei mit Behörden und Küstenwachen zusammen, um internationale Umweltgesetze durchzusetzen.



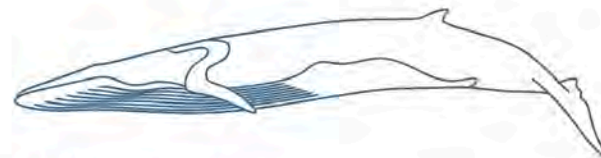
1977



Gründung durch Paul Watson

Paul Watson, Mitgründer von Greenpeace, verlässt die Organisation, da ihm deren Vorgehen zu passiv ist. Er gründet Sea Shepherd mit dem Ziel, durch direkte Aktionen den Schutz mariner Tiere zu gewährleisten.

1986



Verbot des kommerziellen Walfangs

Die Internationale Walfangkommission (IWC) spricht ein weltweites Verbot aus, Sea Shepherd überwacht aktiv die Einhaltung.

2005



Operation Leviathan

Der Beginn der systematischen Anti-Walfang-Kampagnen in der Antarktis. Ziel: den als „Forschung“ getarnten kommerziellen Walfang zu verhindern und Wale zu schützen.

2022



Paul Watson verlässt Sea Shepherd Global

Aufgrund interner Differenzen über Strategie und Ausrichtung trennt sich Paul Watson von Sea Shepherd Global. Um seine ursprüngliche Vision des Meeresschutzes konsequent weiterzuführen, gründet er eine neue Organisation: „Captain Paul Watson Foundation“.

Phase 1:
Die Idee & Gründung (1977)

Phase 2:
Aktivismus & internationale Aufmerksamkeit (1980er–2000er)

Phase 3:
Professionalisierung & heutige Struktur (2010–Heute)

1979



Erstes Schiff: „Sea Shepherd“

Watson kauft ein ehemaliges britisches Patrouillenboot und beginnt mit direkten Einsätzen gegen illegale Walfänger.

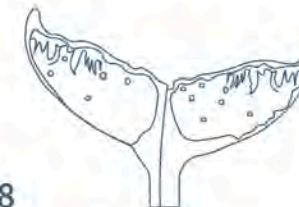
2002



Gründung von Sea Shepherd Deutschland

Die Bewegung wächst international. Lokale Gruppen entstehen, auch in Europa, und organisieren eigene Kampagnen.

2008



TV-Serie „Whale Wars“ startet

Die Reality Serie über Sea Shepherds Einsätze bringt der Organisation weltweite Bekanntheit und eine riesige Unterstützerbasis.

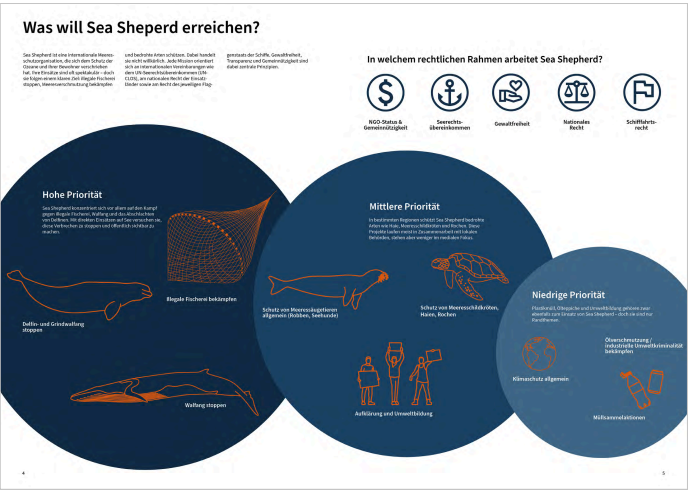
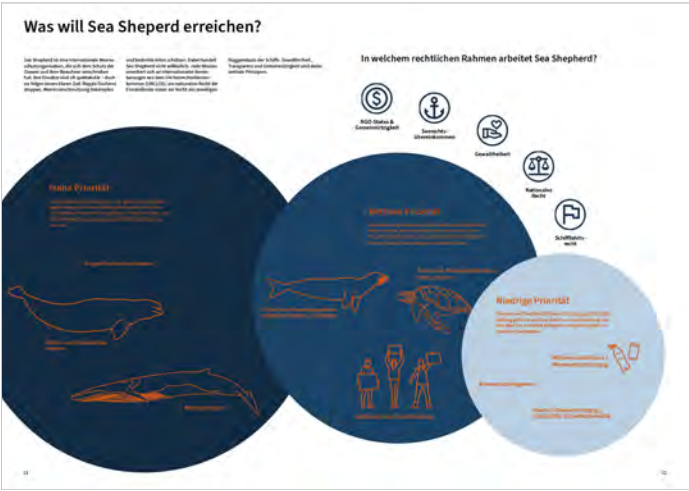
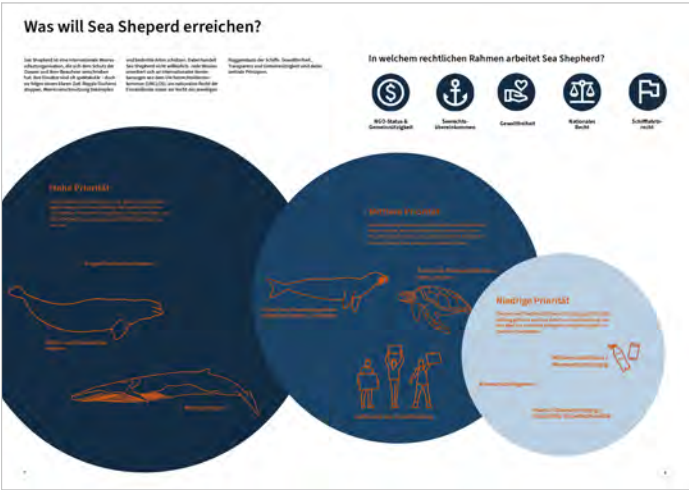
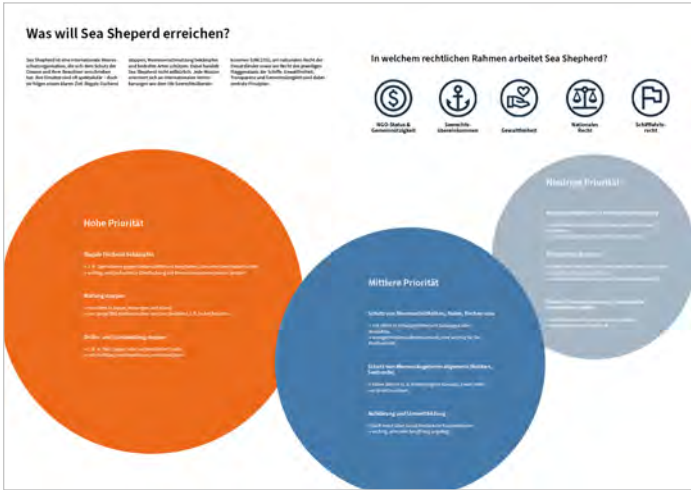
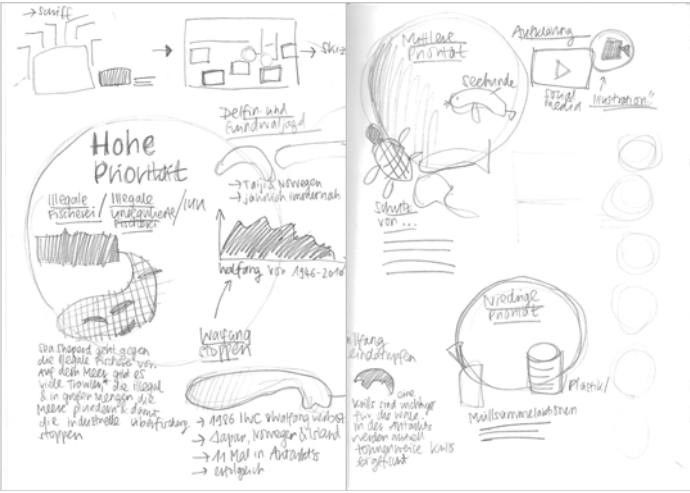
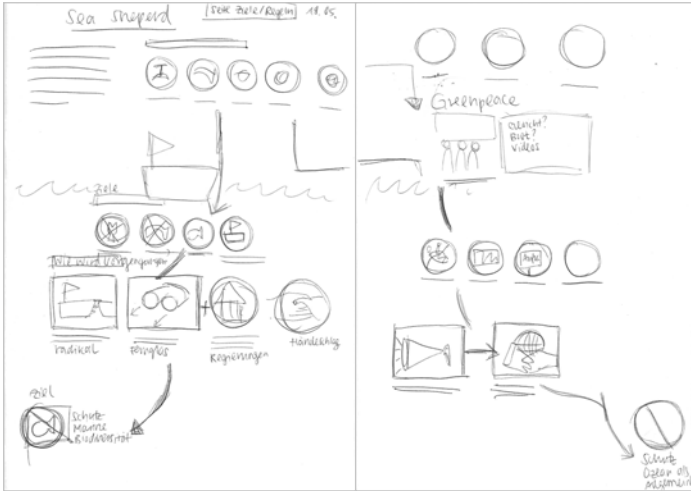
Heute



Weltweit aktiv mit über einem Dutzend Schiffen

Die Organisation agiert in über 20 Ländern und finanziert sich ausschließlich über Spenden. Schwerpunkte: Walschutz, Fischereikontrolle, Aufklärung.

Was sind Ziele und Regeln von Sea Shepherd?



Diese Seite stellte für uns eine der größten Herausforderungen dar. Wir wollten die Regeln, nach denen Sea Shepherd handelt, mit den Zielen der Organisation kombinieren. Dafür haben wir die Ziele mit Icons visualisiert und beschriftet. Diese Icons liegen über den Zielbeschreibungen und repräsentieren eine zusätzliche symbolische Ebene. Die Ziele selbst haben wir nach Prioritäten kategorisiert. Durch die Verwendung von Kreisen haben wir unser allgemeines Kreissymbol wieder aufgegriffen und gleichzeitig die Wichtigkeit durch farbige Flächen hervorgehoben. Auch hier haben wir die Inhalte mit Illustrationen visuell unterstützt.

Was will Sea Sheperd erreichen?

Sea Shepherd ist eine internationale Meereschutzorganisation, die sich dem Schutz der Ozeane und ihrer Bewohner verschrieben hat. Ihre Einsätze sind oft spektakulär – doch sie folgen einem klaren Ziel: illegale Fischerei stoppen, Meeresverschmutzung bekämpfen

und bedrohte Arten schützen. Dabei handelt sie nicht willkürlich. Jede Mission orientiert sich an internationalen Vereinbarungen wie dem UN-Seerechtsübereinkommen (UNCLOS), am nationalen Recht der Einsatzländer sowie am Recht des jeweiligen Flag-

genstaats der Schiffe. Gewaltfreiheit, Transparenz und Gemeinnützigkeit sind dabei zentrale Prinzipien.

In welchem rechtlichen Rahmen arbeitet Sea Shepherd?



NGO-Status & Gemeinnützigkeit



Seerechts-
übereinkommen



Gewaltfreiheit



Nationales
Recht



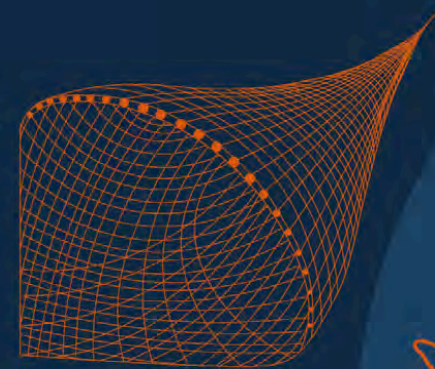
Schifffahrts-
recht

Hohe Priorität

Sea Shepherd konzentriert sich vor allem auf den Kampf gegen illegale Fischerei, Walfang und das Abschlagen von Delfinen. Mit direkten Einsätzen auf See versuchen sie, diese Verbrechen zu stoppen und öffentlich sichtbar zu machen.



Delfin- und Grindwalfang
stoppen



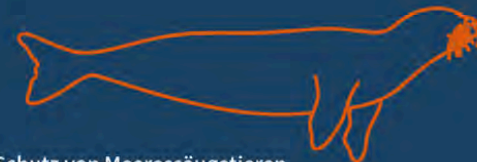
Illegale Fischerei bekämpfen



Walfang stoppen

Mittlere Priorität

In bestimmten Regionen schützt Sea Shepherd bedrohte Arten wie Haie, Meeresschildkröten und Rochen. Diese Projekte laufen meist in Zusammenarbeit mit lokalen Behörden, stehen aber weniger im medialen Fokus.



Schutz von Meeressäugtieren
allgemein (Robben, Seehunde)



Schutz von Meeresschildkröten,
Haien, Rochen



Aufklärung und Umweltbildung

Niedrige Priorität

Plastikmüll, Ölteppiche und Umweltbildung gehören zwar ebenfalls zum Einsatz von Sea Shepherd – doch sie sind nur Randthemen.



Klimaschutz allgemein

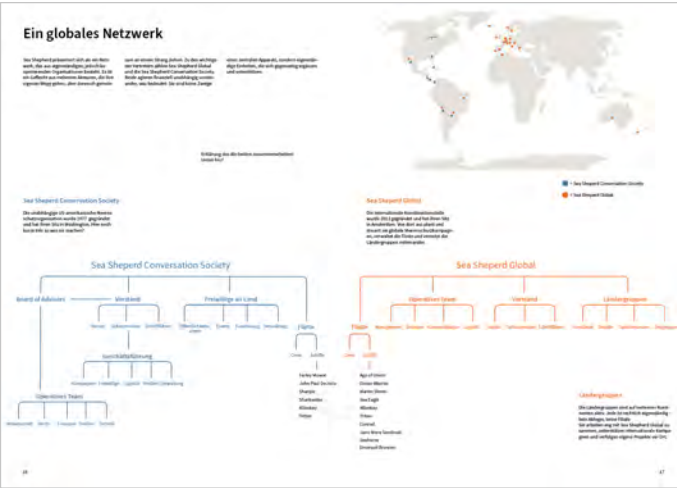
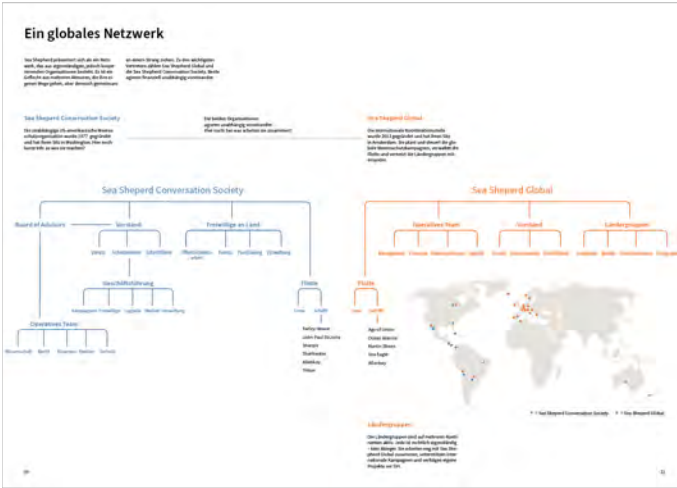
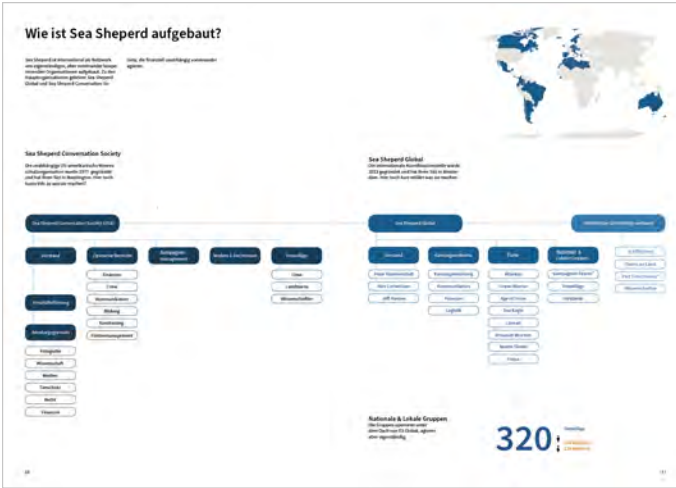
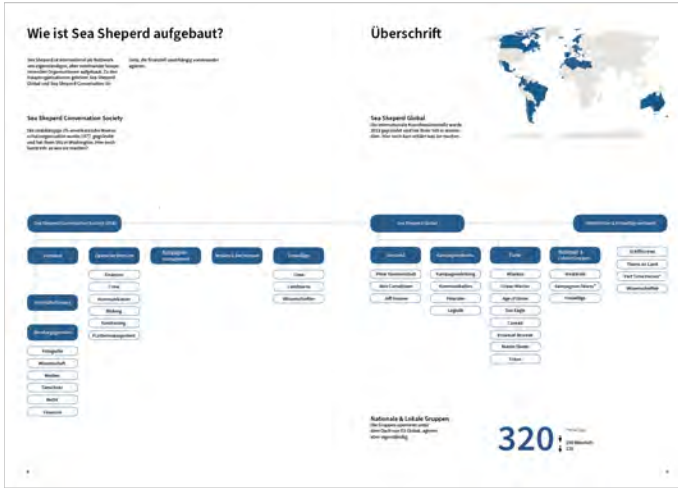
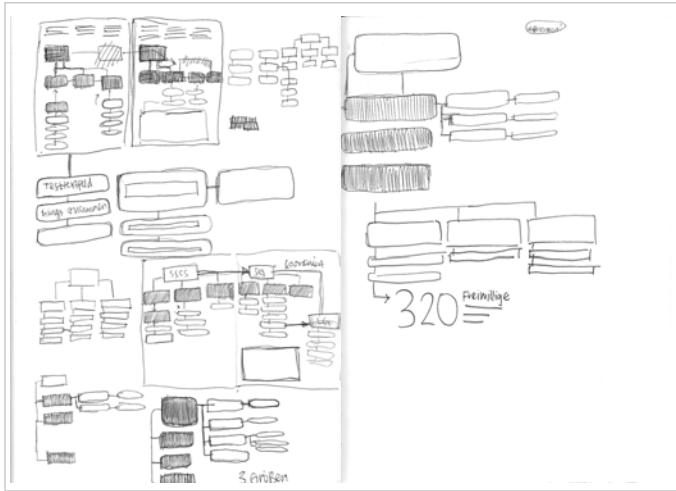
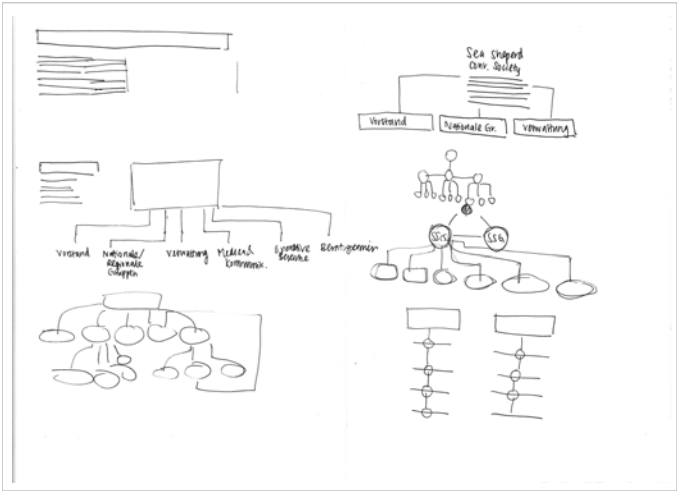
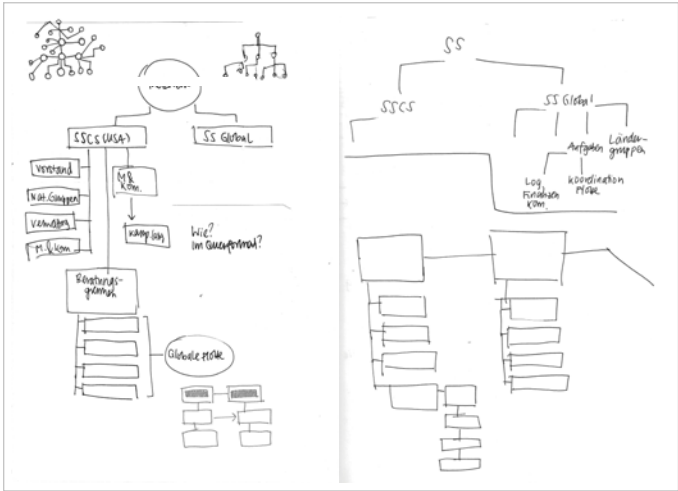
Ölverschmutzung /
industrielle Umweltkriminalität
bekämpfen



Müllsammelaktionen

Wie ist Sea Sheperd aufgebaut?

Umsetzung



Die Sea Shepherd Conservation Society wurde 1977 gegründet und ist heute in über 20 Ländern aktiv. 2013 wurde die Sea Shepherd Global als Koordinationssstelle gegründet, die eng mit der ursprünglichen Organisation verbunden ist, aber unabhängig bleibt. Die Visualisierung dieses komplexen Netzwerks war eine Herausforderung, für die viele Entwürfe erstellt wurden.

Vernetzt für den Ozean

Das Netzwerk besteht aus eigenständigen, aber eng vernetzten Organisationen. Hinter dem Verbund stehen verschiedene Akteure, die zwar unabhängig agieren, jedoch gemeinsame Ziele verfolgen. Im Zentrum stehen dabei vor allem Sea Shepherd Global und die

Sea Shepherd Conservation Society. Beide Organisationen operieren finanziell unabhängig voneinander, arbeiten aber koordiniert zusammen. Durch diese Struktur kann Sea Shepherd flexibel auf unterschiedliche Herausforderungen im Umwelt- und Tierschutz

reagieren. Gleichzeitig ermöglicht die Kooperation eine gebündelte Wirkung, die weltweit auf den Schutz der Meere aufmerksam macht.

Sea Sheperd Conservation Society

Die unabhängige US-amerikanische Meereschutzorganisation wurde 1977 gegründet und hat ihren Sitz in Washington. Seit 2014 unterstützt sie vor allem Meeresforschung. Gleichzeitig kämpft sie weiter gegen illegale Fischerei, schützt bedrohte Arten und führt Naturschutzprojekte durch.



Sea Sheperd Global wurde aus der Sea Sheperd Conservation Society gegründet und agiert heute unabhängig voneinander.

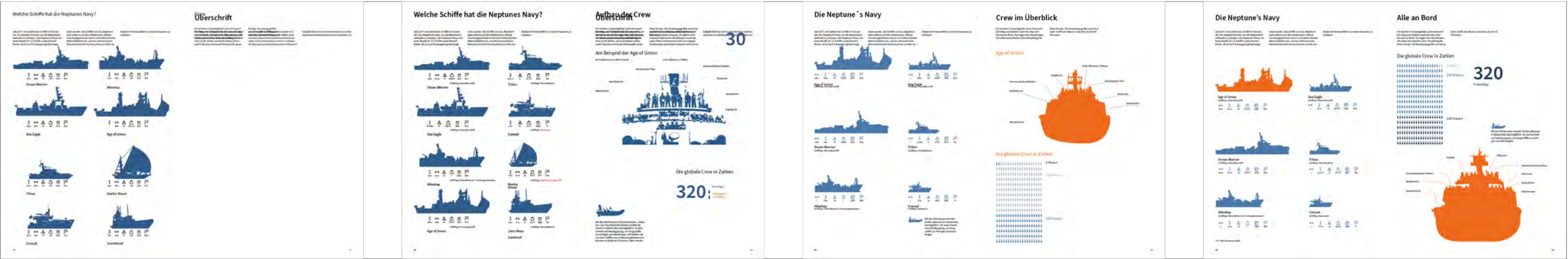


Sea Sheperd Global

Die internationale Koordinationsstelle wurde 2013 gegründet. Mit Sitz in den Niederlanden, koordiniert sie die internationalen Kampagnen außerhalb der USA und setzt weiterhin auf direkte Aktionen gegen illegale Fischerei, Walfang und Umweltverbrechen auf See.



Die Neptune's Navy



Auf der linken Seite visualisieren wir die wichtigsten Schiffe der „Neptune's Navy“ mit Silhouetten, technischen Daten und Icons zum Vergleich der Schiffstypen. Rechts zeigen wir die internationale Crewstruktur, Geschlechterverteilung und Nationen als Piktogramme sowie die Rollen an Bord der „Age of Union“ in einer schematischen Übersicht. Ein Highlight sind dabei die Silhouetten, die wir selbst erstellt haben.

Die Neptune's Navy

Die Schiffe sind das Herzstück der Organisation. Die „Neptune's Navy“ umfasst rund ein Dutzend Schiffe und mehrere kleinere Boote, die je nach Kampagne weltweit im Einsatz sind. Sie patrouillieren Fischereigebiete und dokumentieren illegale Aktivitäten oder den

Fang geschützter Arten. Wo Gesetze gebrochen werden, greifen sie ein, unterstützen Behörden und setzen auf direkte Aktionen.



Age of Union

Schiffstyp: Patrouillenschiff



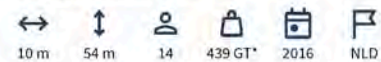
Sea Eagle

Schiffstyp: Patrouillenschiff



Ocean Warrior

Schiffstyp: Patrouillenschiff



Triton

Schiffstyp: Patrouillenboot



Allankay

Schiffstyp: Patrouillenboot/ Forschungskatamaran



Conrad

Schiffstyp: Katamaran



*GT = BRZ (Bruttoreaumzahl)

Engagierte aus aller Welt

Auf den Schiffen arbeiten freiwillige Helfer aus unterschiedlichsten Ländern zusammen. Sie übernehmen verschiedenste Aufgaben, von der Steuerung des Schiffes bis hin zur Öffentlichkeitsarbeit, um die Ziele des Meeresschutzes zu verwirklichen.

Die genaue Besetzung hängt vom jeweiligen Schiff und Einsatz ab, doch alle eint der gemeinsame Wille, die Meere zu bewahren und gegen illegale Machenschaften auf dem Wasser vorzugehen.

Gesamte Crew auf See

4 Divers

96 Frauen

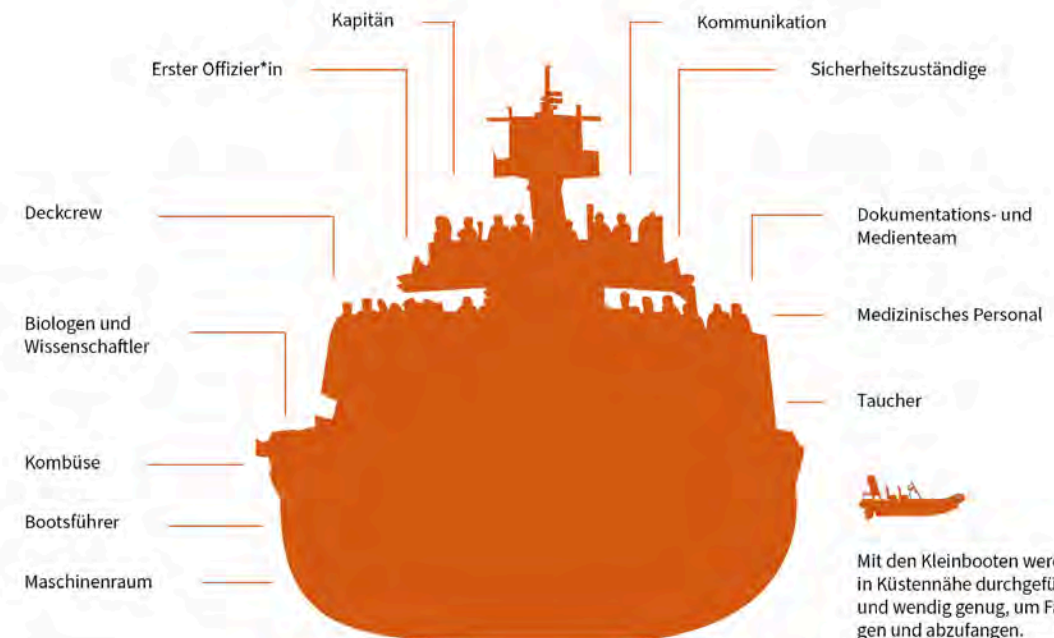
100 Männer



200
Freiwillige

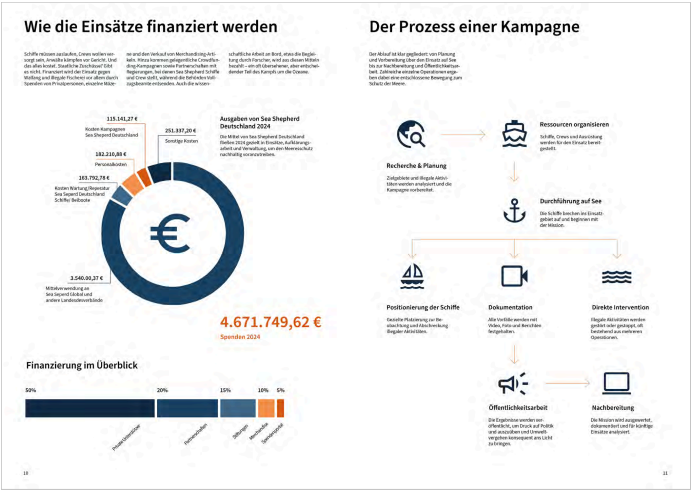
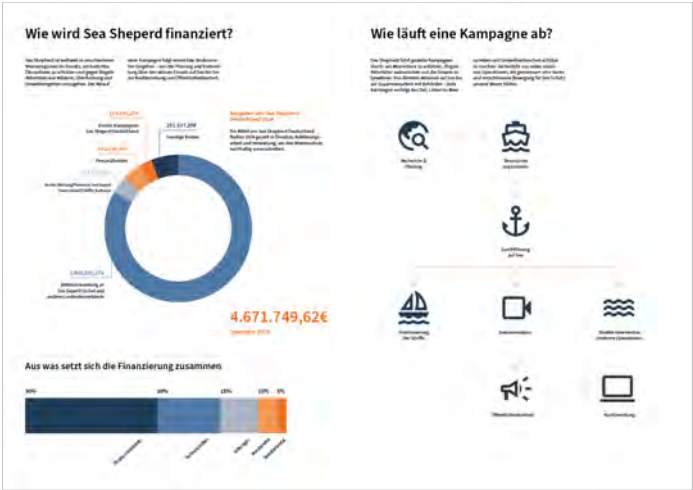
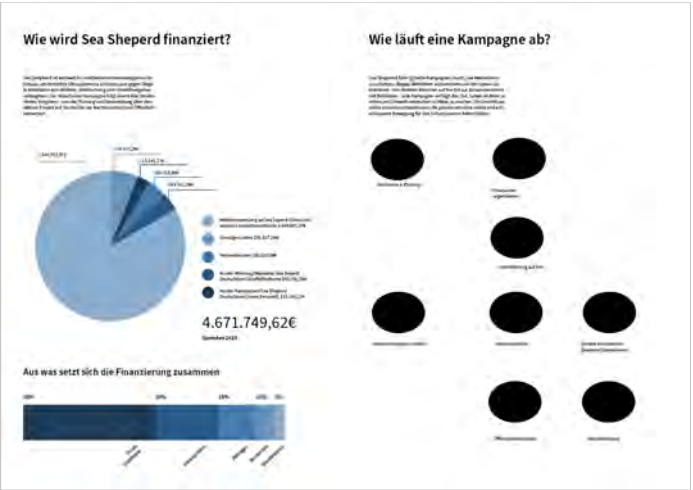
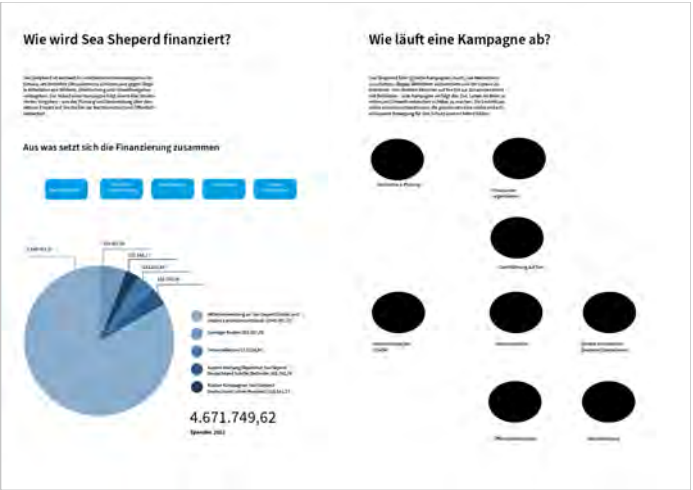
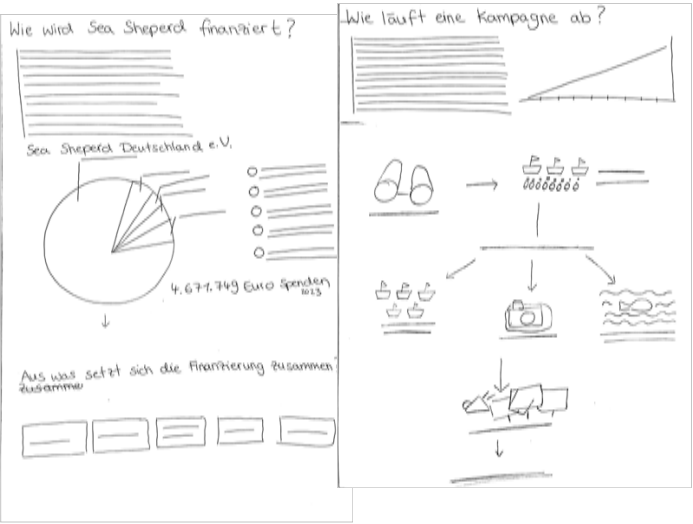
39
Kleinboote

Alle an Bord: Die Akteure der Age of Union



Mit den Kleinbooten werden direkte Aktionen in Küstennähe durchgeführt. Sie sind schnell und wendig genug, um Fangschiffe zu verfolgen und abzufangen.

Finanzierung und Kampagnen Aufbau



Zur Darstellung der Finanzierung haben wir viel mit Diagrammen gearbeitet, um Einnahmen und Ausgaben einfach und verständlich zu visualisieren. Zunächst haben wir uns allgemein mit der Gestaltung und Lesbarkeit von Diagrammen auseinandergesetzt und überlegt, welche Parameter zur besseren Verständlichkeit beitragen.

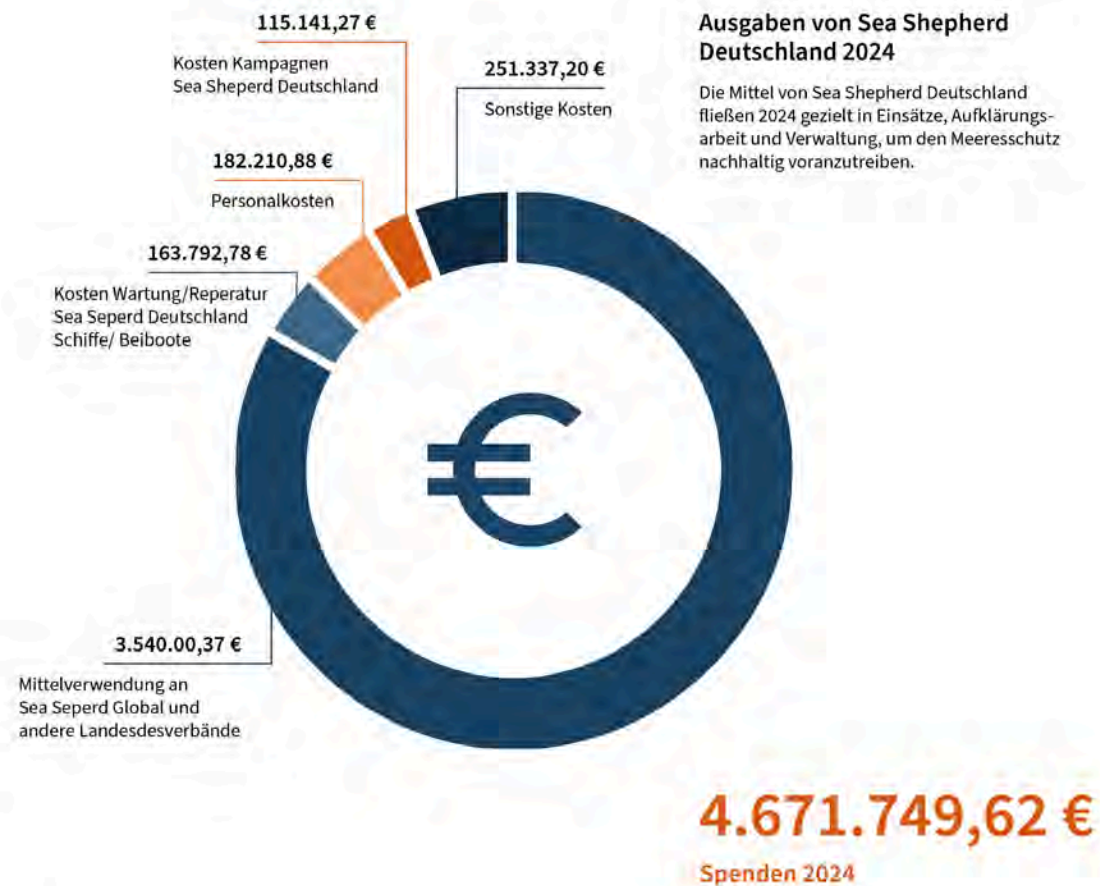
Für die Darstellung der Kampagnen haben wir ein Flussdiagramm gewählt, das exemplarisch den Ablauf einer typischen Kampagne visualisiert. Mit Hilfe von Icons wollten wir eine auf den ersten Blick verständliche Übersicht schaffen. Die Überschriften geben eine kurze Einführung, während die Fließtexte an jedem Punkt genauer erklären, was passiert.

Wie die Einsätze finanziert werden

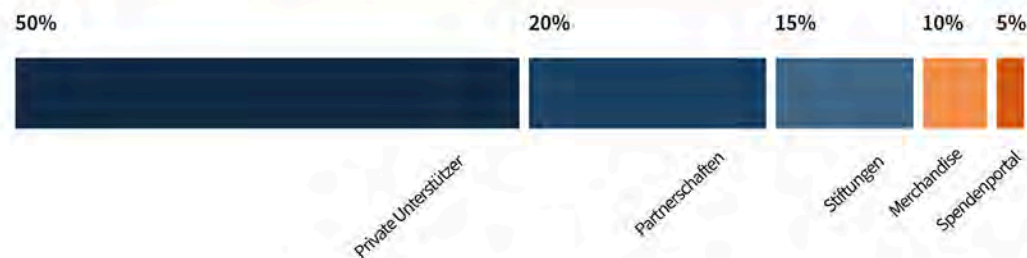
Schiffe müssen auslaufen, Crews wollen versorgt sein, Anwälte kämpfen vor Gericht. Und das alles kostet. Staatliche Zuschüsse? Gibt es nicht. Finanziert wird der Einsatz gegen Walfang und illegale Fischerei vor allem durch Spenden von Privatpersonen, einzelne Mäze-

ne und den Verkauf von Merchandising-Artikeln. Hinzu kommen gelegentliche Crowdfunding-Kampagnen sowie Partnerschaften mit Regierungen, bei denen Sea Shepherd Schiffe und Crew stellt, während die Behörden Vollzugsbeamte entsenden. Auch die wissen-

schaftliche Arbeit an Bord, etwa die Begleitung durch Forscher, wird aus diesen Mitteln bezahlt – ein oft übersehener, aber entscheidender Teil des Kampfs um die Ozeane.



Finanzierung im Überblick



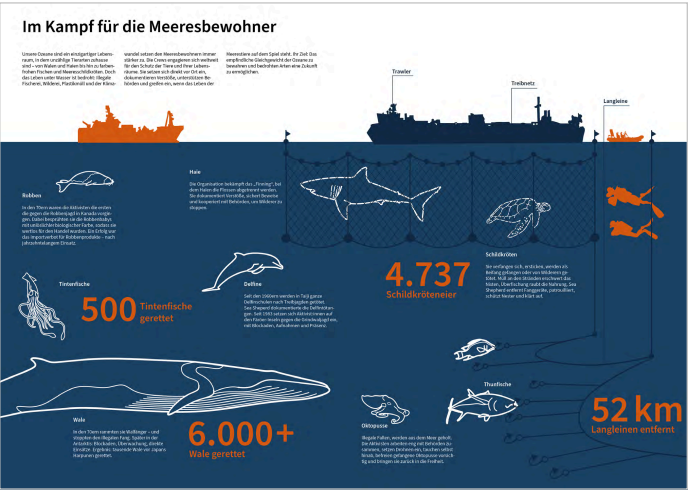
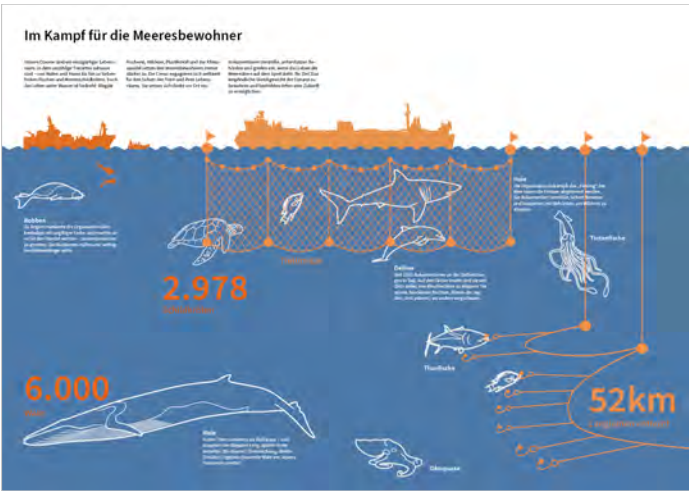
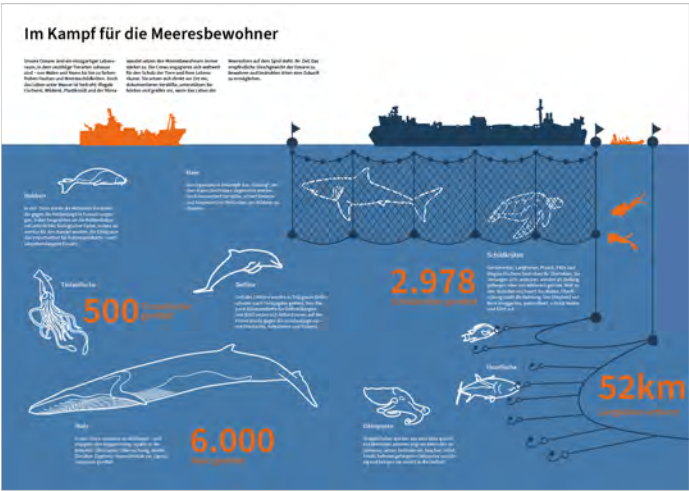
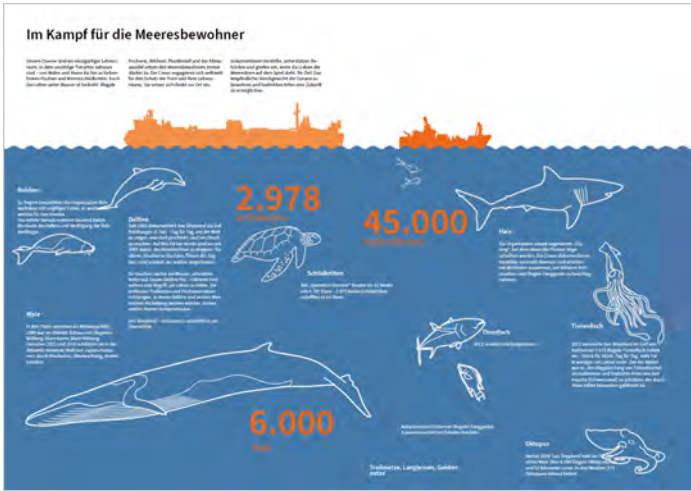
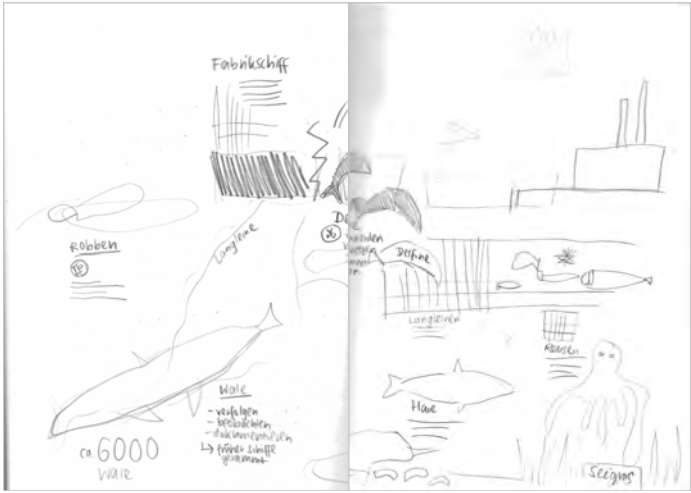
Der Prozess einer Kampagne

Der Ablauf ist klar gegliedert: von Planung und Vorbereitung über den Einsatz auf See bis zur Nachbereitung und Öffentlichkeitsarbeit. Zahlreiche einzelne Operationen ergeben dabei eine entschlossene Bewegung zum Schutz der Meere.



Wie hilft Sea Sheperd den Tieren?

Umsetzung



Unsere Tierseite ist das Highlight der Broschüre, da sie eine Art Geschichte erzählt und viele Entdeckungsmöglichkeiten bietet. Man erfährt, wie Sea Shepherd arbeitet, wie viele Tiere gerettet werden und welchen Gefahren diese durch Fischernetze ausgesetzt sind. Dabei haben wir alles anschaulich beschriftet und die Vorgehensweise von Tauchern und Schiffen dargestellt. Eine besondere Herausforderung bestand darin, die Vielzahl an Tieren und Texten so zu kombinieren, dass die Seite nicht chaotisch oder unübersichtlich wirkt.

Im Kampf für die Meeresbewohner

Unsere Ozeane sind ein einzigartiger Lebensraum, in dem unzählige Tierarten zuhause sind – von Walen und Haien bis hin zu farbenfrohen Fischen und Meeresschildkröten. Doch das Leben unter Wasser ist bedroht: Illegale Fischerei, Wilderei, Plastikmüll und der Klimawandel setzen den Meeresbewohnern immer stärker zu. Die Crews engagieren sich weltweit für den Schutz der Tiere und ihrer Lebensräume. Sie setzen sich direkt vor Ort ein, dokumentieren Verstöße, unterstützen Behörden und greifen ein, wenn das Leben der Meerestiere auf dem Spiel steht. Ihr Ziel: Das empfindliche Gleichgewicht der Ozeane zu bewahren und bedrohten Arten eine Zukunft zu ermöglichen.

Meerestiere auf dem Spiel steht. Ihr Ziel: Das empfindliche Gleichgewicht der Ozeane zu bewahren und bedrohten Arten eine Zukunft zu ermöglichen.

Meerestiere auf dem Spiel steht. Ihr Ziel: Das empfindliche Gleichgewicht der Ozeane zu bewahren und bedrohten Arten eine Zukunft zu ermöglichen.



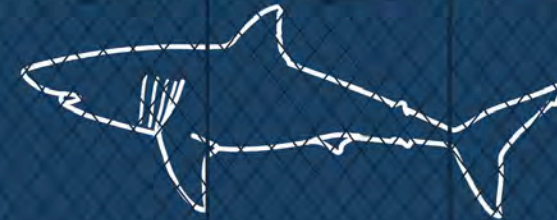
Robben



In den 70ern waren die Aktivisten die ersten die gegen die Robbenjagd in Kanada vorgingen. Dabei besprühten sie die Robbenbabys mit unlöslicher biologischer Farbe, sodass sie wertlos für den Handel wurden. Ein Erfolg war das Importverbot für Robbenprodukte – nach jahrzehntelangem Einsatz.

Haie

Die Organisation bekämpft das „Finning“, bei dem Haien die Flossen abgetrennt werden. Sie dokumentiert Verstöße, sichert Beweise und kooperiert mit Behörden, um Wilderer zu stoppen.



Tintenfische



500 Tintenfische gerettet

Delfine



Seit den 1960ern werden in Taiji ganze Delfinschulen nach Treibjagden getötet. Sea Shepherd dokumentierte die Delfintötungen. Seit 1983 setzen sich Aktivist:innen auf den Färöer-Inseln gegen die Grindwaljagd ein, mit Blockaden, Aufnahmen und Präsenz.

4.737 Schildkröteneier

Schildkröten

Sie verfangen sich, ersticken, werden als Beifang gefangen oder von Wilderern getötet. Müll an den Stränden erschwert das Nisten, Überfischung raubt die Nahrung. Sea Shepherd entfernt Fanggeräte, patrouilliert, schützt Nester und klärt auf.

Wale

In den 70ern rammten sie Walfänger – und stoppten den illegalen Fang. Später in der Antarktis: Blockaden, Überwachung, direkte Einsätze. Ergebnis: tausende Wale vor Japans Harpunen gerettet.

6.000+ Wale gerettet



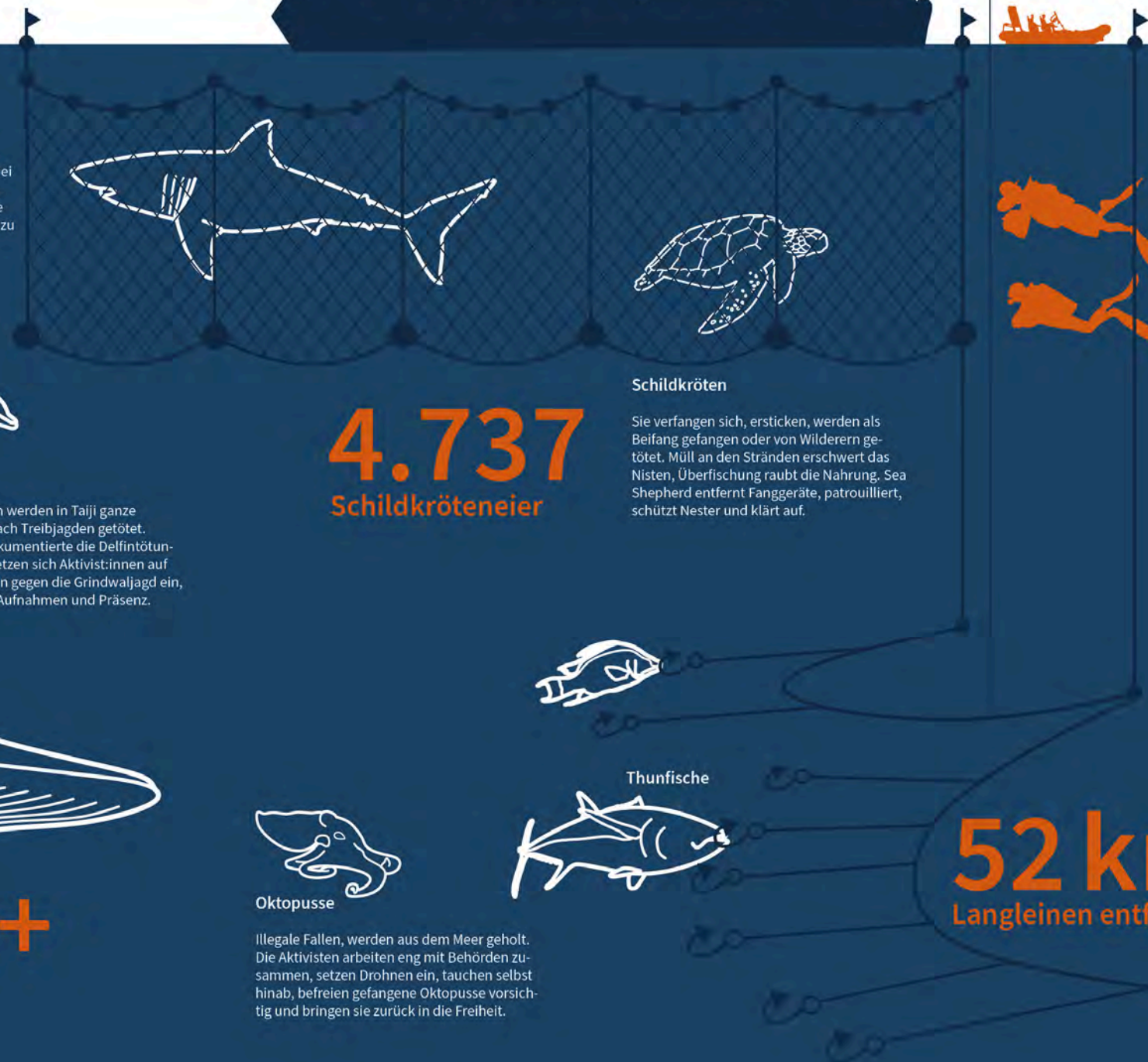
Oktopusse

Illegale Fallen, werden aus dem Meer geholt. Die Aktivisten arbeiten eng mit Behörden zusammen, setzen Drohnen ein, tauchen selbst hinab, befreien gefangene Oktopusse vorsichtig und bringen sie zurück in die Freiheit.

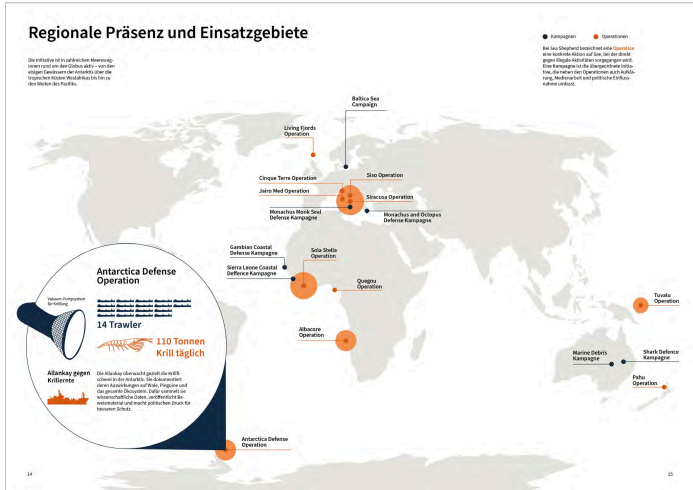
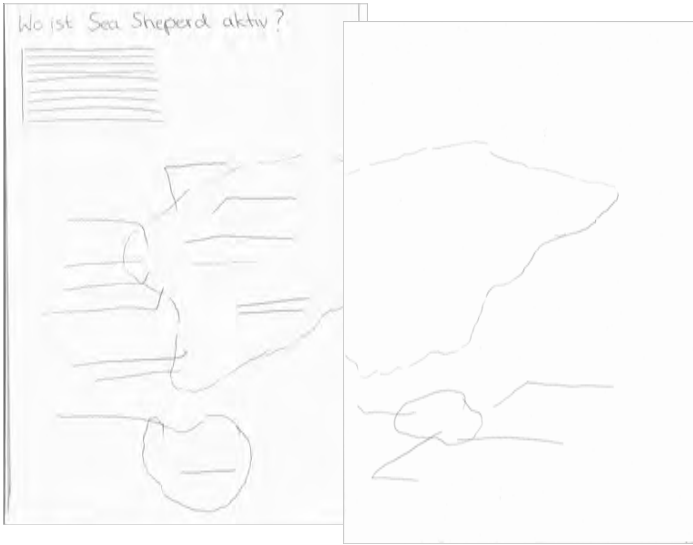
Thunfische



52 km Langleinen entfernt



Wo ist Sea Sheperd aktiv?



Unsere Karte bildet den Abschluss der Broschüre und soll als ruhigere Seite einen prägnanten Überblick darüber geben, wo Sea Shepherd aktiv ist. Zunächst wollten wir die Einsatzorte mit einzelnen Punkten markieren, haben aber festgestellt, dass Sea Shepherd meist in ganzen Regionen tätig ist. Die Karte wirkte zunächst etwas langweilig, daher haben wir beschlossen, eine einzelne Operation genauer hervorzuheben. Mithilfe einer Lupe haben wir diese visuell vergrößert dargestellt, was gleichzeitig eine schöne Überleitung zu unserem digitalen Teil darstellt, in dem wir genau diese Operation ausführlicher erklären.

Regionale Präsenz und Einsatzgebiete

Die Initiative ist in zahlreichen Meeresregionen rund um den Globus aktiv – von den eisigen Gewässern der Antarktis über die tropischen Küsten Westafrikas bis hin zu den Weiten des Pazifiks.

● Kampagnen ● Operationen

Bei Sea Shepherd bezeichnet eine **Operation** eine konkrete Aktion auf See, bei der direkt gegen illegale Aktivitäten vorgegangen wird. Eine **Kampagne** ist die übergeordnete Initiative, die neben den Operationen auch Aufklärung, Medienarbeit und politische Einflussnahme umfasst.



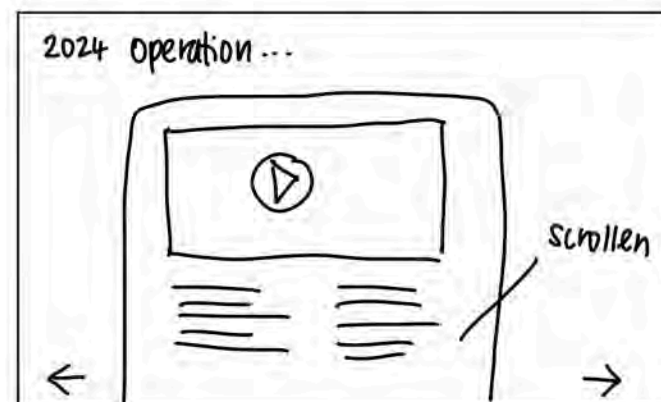
KONZEPT digital

- Kampagnenkarte
- Erweiterung der Informationsebene mit Videos, Infos...

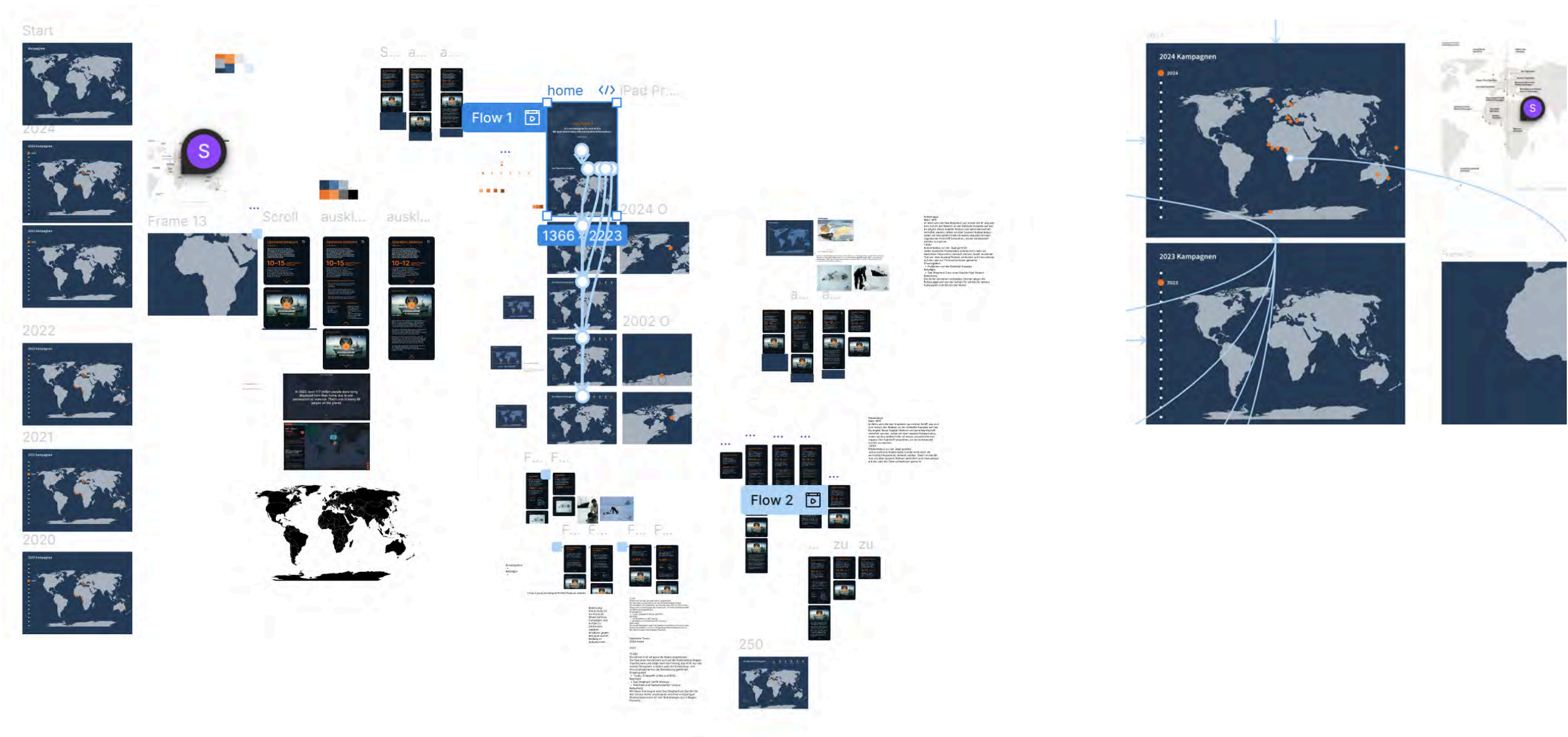


Operationen
Standort

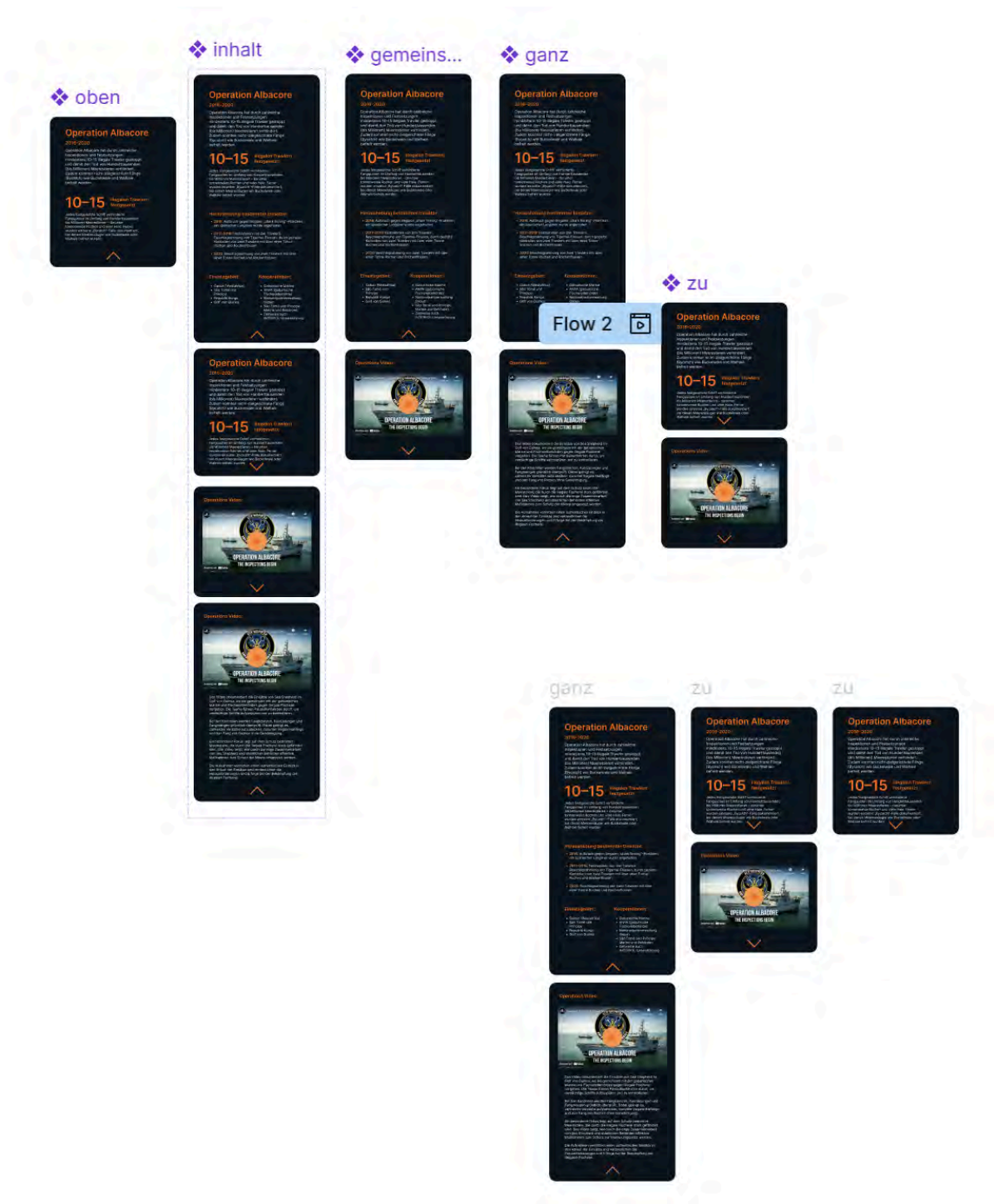
andere Jahreszahl



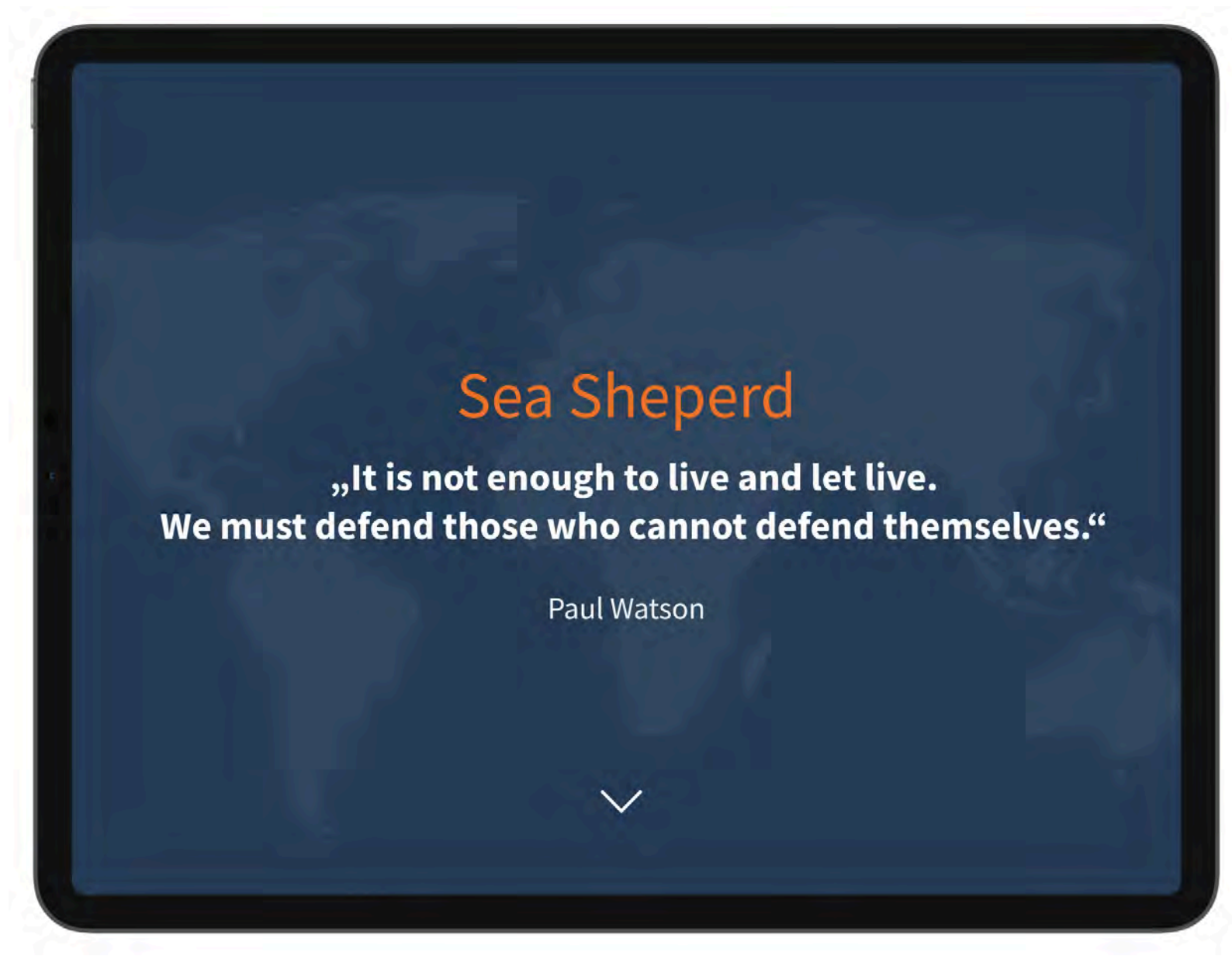
Wir haben uns sehr früh dafür entschieden, eine Karte im digitalen Teil zu erstellen. Dies gibt uns die Möglichkeit, dem Thema Sea Shepherd mehr Tiefe zu verleihen und die Operationen, die auch sehr viel Bild- und Videomaterial online zur Verfügung gestellt haben, einzubauen. In unserer Skizze haben wir bereits ein grobes Konzept entwickelt, wie das Ganze aussehen soll. Dabei haben wir uns stark an unserer letzten Seite mit der Karte orientiert.



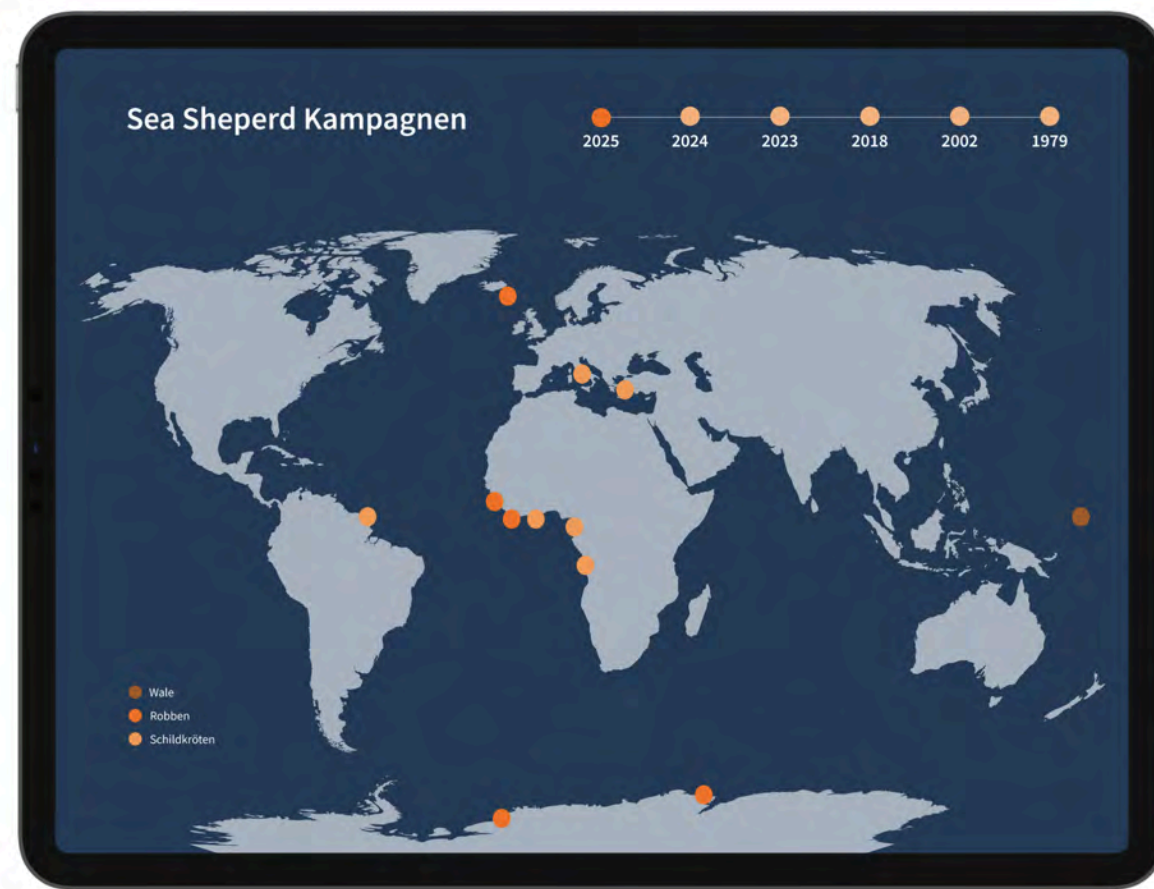
Wir haben die Karten mit verschiedenen Frames aufgebaut. Die Info-Pages liegen als Overlay auf einem neuen Frame mit einem herangezoomten Ausschnitt der Karte. Anfangs war unser Zeitstrahl auf der linken Seite und noch etwas unstrukturiert. Später haben wir ihn nach oben in den Header verschoben, uns nur auf bestimmte Jahre fokussiert und nicht auf alle, außerdem haben wir die Jahreszahlen eingebunden.



Der Infoteil beinhaltet die wichtigsten Informationen und Erklärungen zu den Operationen. Ausklappmenüs haben wir durch Swap-Overlay erstellt, alles mit Smart Animate smooth gestaltet.



Unsere Startseite gibt durch die Karte einen kleinen Teaser auf das, was kommt. Die Überschrift erklärt auf den ersten Blick, worum es geht, und das kurze Zitat führt in das Thema ein und lädt den Nutzer ein, weiterzumachen. Auf den Pfeil kann man klicken, um zur Karte runterzuscrollen. Beim Klicken wird man automatisch heruntergescrollt, aber man kann auch manuell scrollen.



Bei der Karte gibt es oben eine Navigation, mit der man durch die Jahre klicken kann. Das aktuell ausgewählte Jahr ist in einem knalligeren Orange hervorgehoben. Die Punkte, die eine Operation anzeigen, sind außerdem mit einem Farbcode markiert, der zeigt, welche Tiere wo gerettet werden. Beim Klicken auf die Punkte gelangt man durch eine Zoom-Animation zur Erklärung der jeweiligen Operation.



Die Informationen sind in zwei Teile geteilt: einmal die allgemeinen Infos und den Bilder- und Videoteil. Wir haben uns an unserer Broschüre orientiert und Elemente wie unsere Zahlen, die als Akzente gesetzt sind, auch hier verwendet. Der kleine Pfeil unten hat eine Ausklapp-Funktion, um mehr lesen zu können; dabei wird der Pfeil von der Startseite wieder aufgegriffen. Außerdem kann der Info-Teil unabhängig vom Hintergrund gescrollt werden. Oben links gibt es einen Zurück-Pfeil, um zur Karte zurückzukommen.